EINFÜHRUNG 3

1. HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN 4

1.1. SICHERHEITSHINWEISE 4
1.2. BETRIEBSHINWEISE 4
1.3. GARANTIEBEDINGUNGEN 5
1.3.1. Einschränkungen 5
1.3.2. Ausnahmen 5

2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE INSTALLATION 6

2.1. DAS PELLET 6
2.2. VORSICHTSMASSNAHMENE BEI DER INSTALLATION 7
2.3. STANDORT DES OFENS 8
2.4. ANSCHLUSS AN DIE AUSSENLUFTKLAPPE 8
2.5. ANSCHLUSS DES RAUCHGASROHRS 9
2.6. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG 10
2.7. ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE RAUCHGASABLEITUNG MIT ISOLIERTEM ODER DOPPELWANDIGEM ROHR 10
2.8. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG 10
2.9. BETRIEBSSTÖRUNGEN AUFGRUND EINES SCHLECHTEN ABZUGS IM RAUCHFANG 11

3. INSTALLATION UND MONTAGE 12

3.1. ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE MERKMALE 12
3.2. VORBEREITUNG UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG 15
3.3. DIE VERKLEIDUNGEN 15
3.3.1. Montage der Verkleidung PANORAMA-BASIS 15
3.3.2. Montage der Verkleidung MONO 16
3.3.3. Montage der Verkleidung TELLY 16
3.3.4. Montage der Verkleidung ZEN 17
3.4. MONTAGE DES LUFTFILTERS 18
3.5. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 18

4. ARBEITSWEISE 19

4.1. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN 19
4.2. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN 19
4.3. PELLETBESCHICKUNG 20
4.4. LCD-FERNBEDIENUNG 20
4.4.1. Display der Fernbedienung 21
4.4.2. Allgemeine Merkmale der LCD-Fernbedienung 22
4.4.3. Art und Auswechseln der Batterien 23
4.5. BEDIENBLENDE FÜR NOTFÄLLE 23
4.6. EINSTELLUNGEN VOR DER ERSTEN ZÜNDUNG 24
4.6.1. Einstellung der genauen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages 24
4.6.2. Eingabe der Meßeinheit für die Temperatur 25
4.7. ERSTE ZÜNDUNG 25
4.7.1. Einschaltung/Ausschaltung über Fernbedienung 25
4.7.2. Hinweis für die erste Zündung 25
4.7.3. Einschaltung/Ausschaltung über die Bedienblende für Notfälle 26
4.8. BETRIEBSART 26
4.8.1. Manuell und automatisch 26
4.8.2. Manueller Betrieb 27
4.8.2.1. Übergang von Handbetrieb auf Automatikbetrieb 27
4.8.3. Automatikbetrieb 27
4.8.3.1. Übergang vom Automatikbetrieb auf Handbetrieb 28
4.8.4. Automatikbetrieb mit ECO-STOP 28
4.8.4.1. Aktivierung/Abschaltung Betrieb ECO-STOP 29
4.9. DIE WARMLUFTVENTILATION 29
4.10. FUNKTION SLEEP 30

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.11. DIE ZEITSCHALTUNG 30
4.11.1. Aktueller Wochentag und Uhrzeit 30
4.11.2. Aktivierung der ZEITSCHALTUNG und Programmwahl. 31
4.11.3. Deaktivierung der ZEITSCHALTUNG. 33
4.12. VOREINGESTELLTE WOCHEN- UND TAGESPROGRAMME 33
4.12.1. Wochenprogramme 33
4.12.2. Tagesprogramme 35
4.13. PRAKTISCHES BEISPIEL EINER WOCHEN-/TAGESPROGRAMMIERUNG 36
4.13.1. Einstellung eines Wochenprogramms 36
4.13.2. Einstellung eines Tagesprogramms 36
4.14. EINGABE DER TASTENSPERRE 38
4.15. AUSTAUSCH DER FERNBEDIENUNG 39
4.16. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN 39
4.17. ALARMMELDUNG 40
4.18. Verlassen des Alarmzustands 42
4.18.1. Heizofen mechanisch blockiert 42

5. WARTUNG UND REINIGUNG 43

5.1. TÄGLICHE ODER WÖCHENTLICHE REINIGUNGEN 43
5.1.1. Vor jedem Anzünden 43
5.1.2. Alle 2 / 3 Tage reinigen 43
5.1.3. Reinigung der Glasscheibe 43
5.1.4. Reinigung des Luftfilters 44
5.2. REGELMÄßIGE REINIGUNGEN 44
5.2.1. Reinigung des Wärmetauschers 44
5.2.2. Reinigung Rauchleitung und Rauchrohr 44
5.2.3. Weitere Kontrollen 45
5.2.4. Außerbetriebsetzen (Saisonende) 45
5.2.5. Kontrolle der internen Bauteile 45

6. STÖRUNGEN / URSACHEN / ABHILFE 47

7. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE 49

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

EINFÜHRUNG

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir möchten Ihnen für den den Produkten von MCZ, d.h. im Besonderen einem Heizofen der Serie Pellet MCZ, gewährten Vorzug danken.

Für einen optimalen Heizofenbetrieb und um die Wärme und das Sichwohlfühlen, das die Flamme in Ihrer Wohnung verbreiten kann, voll zu genießen, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch vor der ersten Inbetriebnahme des Heizofens sorgfältig durchzulesen.

Wir gratulieren Ihnen erneut zum Erwerb dieses Produkts, und erinnern Sie daran, dass das Produkt **NICHT** von Kindern oder Personen mit eingeschränkten geistigen und physischen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen benutzt werden darf, außer wenn diese überwacht oder von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person über die Benutzung des Geräts aufgeklärt werden.

Überarbeitungen dieser Veröffentlichung

Zwecks technischer Weiterentwicklung des Produkts behält sich der Hersteller das Recht vor, in diesem Handbuch ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen. Eine auch nur teilweise Vervielfältigung dieses Handbuchs ist ohne Genehmigung des Herstellers untersagt.

Umgang mit dem Handbuch und das Nachschlagen

- Behandeln Sie dieses Handbuch sorgfältig und bewahren Sie es an einem leicht zugänglichen Ort auf.
- Sollte das Handbuch verloren gehen, zerstört werden oder sich in einem schlechten Zustand befinden, fordern Sie bitte unter Angabe der Gerätekenndaten ein neues Exemplar bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller an.
- Besonders aufmerksam sind die **„fettgedruckten Textpassagen"** durchzulesen, da diese wichtige Informationen enthalten.
- *"Der Text in Schrägschrift"* wird benutzt, um Ihre Aufmerksamkeit auf weitere Abschnitte dieses Handbuches oder auf eventuelle zusätzliche Erklärungen zu lenken.

SYMBOLE IN DIESEM HANDBUCH

	ACHTUNG: Dieses Hinweissymbol, das Sie an verschiedenen Stellen des Handbuchs vorfinden, bedeutet, dass der dementsprechende Absatz aufmerksam durchzulesen ist und sein Inhalt verstanden werden muss, da ein Nichtbefolgen der Hinweise schwere Schäden am Heizofen und Körperverletzungen des Benutzers verursachen könnte.
	INFORMATIONEN: Mit diesem Symbol sollen wichtige Informationen für die gute Funktionsweise des Heizofens hervorgehoben werden . Das Nichtbefolgen der Vorgaben beeinträchtigt die Benutzung des Heizofens und die Funktionsweise ist nicht zufrieden stellend.
	HANDBUCH Verweist auf ein aufmerksames Durchlesen dieses Handbuchs oder der entsprechenden Anweisungen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

1. HINWEISE UND GARANTIEBEDINGUNGEN

1.1. SICHERHEITSHINWEISE

- **Die Installation, der elektrische Anschluss, die Kontrolle der Funktionstüchtigkeit und die Instandhaltung dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal ausgeführt werden.**
- **Der Heizofen muss gemäß den geltenden Bestimmungen der Gemeinde, der Region oder des Staates installiert werden.**
- Für den korrekten Gebrauch des Heizofens und der angeschlossenen elektronischen Einrichtungen sowie zur Vorbeugung von Unfällen sind die in diesem Handbuch angegebenen Anweisungen zu befolgen.
- Der Gebrauch, die Einstellung und die Programmierung sind nur Erwachsenen gestattet. Fehler oder falsche Einstellungen können zu Gefahrensituationen u/o zu einem schlechten Ofenbetrieb führen.
- Vor jedem Eingriff hat der Benutzer oder jeder, der den Heizofen betreiben will, die vorliegende Bedienungsanleitung vollständig durchzulesen und deren Inhalt zu verstehen.
- Der Heizofen darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und somit als gefährlich zu betrachten.
- Den Heizofen nicht als Leiter oder Stützstruktur verwenden.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf den Heizofen legen. Eventuelle Wäscheständer oder Ähnliches müssen in einem gewissen Abstand zum Heizofen aufgestellt werden - **Brandgefahr.**
- Jede Verantwortung für einen unsachgemäßen Gebrauch des Heizofens geht vollständig zu Lasten des Kunden und befreit die Fa. MCZ von jeder zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Umrüstung des Ofens oder ein nicht autorisierter Austausch von Komponenten durch Nicht-Original-Ersatzteile kann für den Benutzer gefährlich sein und enthebt die Fa. MCZ jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Ein Großteil der Oberflächen des Heizofens ist sehr heiß (Tür, Griff, Glasscheibe, Rauchaustrittsrohre, usw.). Deshalb dürfen diese Teile nur mit entsprechender Schutzkleidung oder hierfür geeigneten Mitteln angefasst werden, wie z.B. mit Wärmeschutzhandschuhen oder isolierten Vorrichtungen.
- Auf diese Gefahr sind ältere Personen, Behinderte und insbesondere Kinder eindringlich hinzuweisen, die sich während des Betriebs des Heizofens außer seiner Reichweite befinden müssen.
- **Es ist untersagt, den Heizofen mit offener Tür oder zerbrochener Scheibe zu betreiben.**
- Den Heizofen keinesfalls mit feuchten Händen anfassen, da es sich um ein Elektrogerät handelt. Immer erst das Netzkabel herausziehen.
- Vor jeder Reinigung oder Instandhaltung ist der Heizofen vom Stromversorgungsnetz zu trennen. Hierzu den Hauptschalter hinter dem Gerät ausschalten oder das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Der Heizofen muss laut den Richtlinien 73/23/EWG und 93/98/EWG an eine elektrische Anlage mit Erdleiter angeschlossen werden.
- Die Anlage muss entsprechend der elektrischen Leistung des Heizofens ausgelegt sein.
- Eine falsche Installation oder schlechte Wartung (nicht mit den Angaben im vorliegenden Handbuch übereinstimmend) können zu Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen führen. In diesem Fall ist die Firma MCZ von jeglicher zivil- oder strafrechtlichen Haftung befreit.

1.2. BETRIEBSHINWEISE

- Schalten Sie den Heizofen bei einer Störung oder schlechtem Betrieb ab.
- Das manuelle Beschicken des Feuerraums mit Pellets ist unzulässig.
- Die Anhäufung unverbrannter Pellets im Feuerraum nach wiederholten “fehlgeschlagenen Zündungen” muss vor einer erneuten Zündung entfernt werden.
- Das Innere des Heizofens nicht mit Wasser reinigen.
- Den Heizofen nicht mit Wasser säubern. Das Wasser könnte ins Innere eindringen und die elektrischen Isolierungen beschädigen, was zu Stromschlägen führen würde.
- Den eigenen Körper nicht zu lange der warmen Luft aussetzen. Sen Raum, in dem Sie sich aufhalten und wo der Heizofen installiert ist nicht überheizen.. Dies kann Ihren körperlichen Zustand beeinträchtigen und zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Pflanzen oder Tiere nicht direkt dem Warmluftstrom aussetzen. Dies könnte schädliche Auswirkungen auf dieselben haben.
- Keine anderen Brennstoffe als Holzpellets in den Behälter füllen.
- Den Heizofen in für die Brandbekämpfung geeigneten Räumen installieren, die mit allen erforderlichen Versorgungsleitungen (Luft und Strom) sowie mit einem Rauchabzug versehen sind.
- Der Heizofen und die Keramikverkleidung sind in trockenen und witterungsgeschützten Räumen zu lagern.
- Den Heizofen nicht direkt auf den Fußboden stellen. Ist der Fußboden aus brennbarem Material, muss er entsprechend isoliert werden.
- Den Heizofen bei eventuellen Schäden am Zündsystem nicht mit brennbaren Materialien zünden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

INFORMATIONEN:

- Wenden Sie sich bei Problemen jeglicher Art bitte an den Händler oder an von der Firma MCZ zugelassenes Fachpersonal. Verlangen Sie bei Reparaturen Originalersatzteile.
- Es darf nur der von MCZ angegebene Brennstoff verwendet werden (für ITALIEN nur Pellets mit Durchmesser 6 mm, für die anderen europäischen Länder Pellets mit Durchmesser 6-8 mm), der ausschließlich über das automatische Beschickungssystem zugeführt werden darf.
- Die Rauchabzugsleitungen regelmäßig kontrollieren und reinigen (Verbindung zum Rauchfang).
- Die Anhäufung unverbrannter Pellets im Feuerraum nach wiederholten "fehlgeschlagenen Zündungen" muss vor einer erneuten Zündung entfernt werden.
- Der Pelletheizofen darf nicht für die Zubereitung von Speisen verwendet werden.
- Den Deckel des Brennstoffbehälters immer geschlossen halten.
- Bewahren Sie das vorliegende Handbuch sorgfältig auf, da es den Heizofen während seiner gesamten Lebensdauer begleiten muss. Sollte er verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben werden, ist immer zu gewährleisten, dass das Handbuch dem Produkt beiliegt.
- Fordern Sie bei Verlust ein neues Exemplar bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei MCZ an.

1.3. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Firma MCZ garantiert für das Produkt, **mit Ausnahme der unten angeführten Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen**, für den Zeitraum von zwei Jahren ab Verkaufsdatum, das durch einen Beleg festgehalten wird, in dem der Name des Händlers und das Verkaufsdatum angegeben sind. Des Weiteren muss der Garantieschein binnen 8 Tagen ausgefüllt eingeschickt werden, falls das Produkt von einer Fachkraft gemäß den in der beiliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben installiert und abgenommen wurde.

Unter Garantie versteht sich der kostenlose Austausch oder die Reparatur **der durch Herstellungsfehler defekt anerkannten Teile.**

1.3.1. Einschränkungen

Von der Garantie ausgeschlossen sind elektrische und elektronische Teile sowie Ventilatoren, für die die Garantiefrist 1 Jahr ab dem laut obigen Angaben bestätigten Kaufdatum beträgt. Nicht durch die Garantie gedeckt werden Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, wie: Dichtungen, Glasscheiben und alle von der Feuerstelle abnehmbaren Teile.

Die ausgetauschten Teile werden für die restliche Laufzeit der Garantie ab dem Kaufdatum des Heizofens garantiert.

Im Besonderen wird für die Scheiben bis zu dem Zeitpunkt garantiert, zu dem der von MCZ beauftragte Aufsteller nach beendeter Aufstellung die vollständige Unversehrtheit bestätigt.

1.3.2. Ausnahmen

Farbabweichungen bei lackierten Teilen und Keramikteilen sowie Haarrisse an den Keramikteilen stellen keinen Grund für Beanstandungen dar, da es sich um natürliche Eigenschaften des Materials handelt, die beim Gebrauch des Gerätes auftreten.

Teile, die aufgrund eines fahrlässigen oder unsachgemäßen Gebrauchs, einer falschen Instandhaltung, einer nicht mit den Anweisungen von MCZ konformen Installation (siehe dementsprechende Kapitel in diesem Handbuch) Defekte aufweisen, sind nicht durch die Garantie gedeckt.

Die Fa. MCZ übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden, die direkt oder indirekt Personen, Tieren oder Gegenstände aufgrund eines Nichtbefolgens aller Vorschriften dieser Anleitung, insbesondere der Installation, dem Gebrauch und der Instandhaltung des Gerätes, zugefügt werden können.

Bei ungenügender Leistung des Gerätes wenden Sie sich bitte an den Händler und/oder an den Importeur Ihrer Zone.

Schäden durch Transport oder Umsetzung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Für die Installation und den Gebrauch des Heizofens ist nur das mitgelieferte Handbuch ausschlaggebend.

Die Garantie verfällt bei Schäden, die durch eine Umrüstung des Gerätes, Witterungseinflüsse, Naturkatastrophen, elektrische Entladungen, Brände, eine defekte elektrische Anlage sowie durch eine mangelnde oder nicht korrekte Instandhaltung unter Missachtung der Anweisungen des Herstellers entstehen.

ANFORDERUNG DES KUNDENDIENSTES

Die Anforderung eines Eingriffes ist an den Fachhändler zu richten, der daraufhin Ihren Anruf an den technischen Kundendienst MCZ weiterleitet.

MCZ ERKLÄRT, DASS DER ERWORBENE HEIZOFEN DEN RICHTLINIEN 89/336/EWG und 72/23/EWG SOWIE DEN DARAUF FOLGENDEN ÄNDERUNGEN ENTSPRICHT.

Die Firma MCZ lehnt jede Haftung ab, falls der Heizofen oder Zubehörteile unsachgemäß benutzt oder ohne Genehmigung verändert werden.

Bei einem Austausch dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile von MCZ verwendet werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.1. DAS PELLET

Pellets werden durch Hochdruckpressung von Sägespänen, die bei der Verarbeitung getrockneten Holzes (ohne Lackierung) entstehen, hergestellt. Das im Holz enthaltene Lignin verleiht diesem Kompaktheit und ermöglicht die Herstellung von Pellets ohne Zugabe von Leim oder Bindemitteln.

Auf dem Markt werden verschiedene Pellet-Typen mit unterschiedlichen Eigenschaften angeboten, die sich nach Mischung der verwendeten Holzarten unterscheiden. Der Durchmesser variiert zwischen 6 mm und 8 mm mit einer Standardlänge von 5 mm bis 30 mm. Ein Pellet von guter Qualität hat eine Dichte zwischen 600 bis über 750 kg/mc mit einem Wassergehalt, der zwischen 5% und 8% seines Eigengewichtes liegt.

Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzreste bestens genutzt werden und die Verbrennung sauberer als mit fossilen Brennstoffen erfolgt, sondern bieten auch einige technische Vorteile. Während gutes Brennholz einen Heizwert von 4,4 KW/kg (mit 15% Feuchtigkeit nach 18-monatiger Lagerung) aufweist, beträgt der Heizwert der Pellets 5,3 KW/kg.

Zur Gewährleistung einer guten Verbrennung ist es erforderlich, dass die Pellets in einem trockenen Raum und vor Schmutz geschützt, aufbewahrt werden. Die Pellets werden in 15-kg-Säcken geliefert, was ihre Lagerung wesentlich vereinfacht.

Qualitativ hochwertige Pellets garantieren eine gute Verbrennung mit geringen Schadstoffabgaben an die Atmosphäre.

Brennstoff Pellets

Sack mit 15 Kg Brennmaterial

Je schlechter die Brennstoffqualität ist, um so häufiger müssen das Feuerbecken und der Brennraum gereinigt werden.

Pellets dürfen nur aus chemisch unbehandeltem Holz hergestellt werden.

Die Normen **DIN 51731** und **ÖNORM M 7135** zertifizieren hochwertige Pellets mit folgenden Eigenschaften:

- ✓ Heizwert: 5,3 KW/kg
- ✓ Dichte: 700 kg/m3
- ✓ Wassergehalt: max. 8% des Gewichts
- ✓ Aschegehalt: max. 1% des Gewichts
- ✓ Durchmesser: 6-6,5 mm
- ✓ Länge: max. 30 mm
- ✓ Inhalt: 100% unbehandeltes Holz ohne Zusatz von Bindemitteln (max. Rindenanteil 5%)
- ✓ Verpackung: aus umweltfreundlichen und biologisch abbaubaren Säcken

MCZ empfiehlt, für die Heizöfen ihrer Produktion ausschließlich zertifizierten Brennstoff zu verwenden. Die Anwendung von minderwertigem oder mit den obigen Angaben nicht konformem Brennstoff beeinträchtigt den Betrieb Ihres Heizofens und kann demzufolge zum Verfall der Garantie und der Produkthaftung führen. Die Pelletheizöfen MCZ funktionieren ausschließlich mit Pellets mit einem

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Durchmesser von 6 mm (nur für ITALIEN) und mit einem Durchmesser von 6 - 8 mm (europäische Länder) mit einer Länge von 5 mm bis max. 30 mm.

2.2. VORSICHTSMASSNAHMENE BEI DER INSTALLATION

WICHTIG!

DIE INSTALLATION UND DIE MONTAGE DÜRFEN AUSSCHLIEßLICH VON FACHPERSONAL AUSGEFÜHRT WERDEN. Alle lokalen Bestimmungen, einschließlich derer, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, müssen bei der Installation des Geräts beachtet werden

Der Heizofen muss in einem Raum installiert werden, der so angelegt ist, dass das Öffnen und die normalen Instandhaltungsarbeiten nicht behindert werden.

Der Raum muss:

- für die erforderlichen Betriebsbedingungen konzipiert sein
- mit einem Stromanschluss 230 V 50 Hz (EN73-23) ausgerüstet sein
- über ein geeignetes Rauchabzugssystem verfügen
- mit einer Außenbelüftung ausgestattet sein
- mit einer Erdungsanlage laut CE-Richtlinie ausgerüstet sein.

Der Heizofen muss an einen Rauchfang oder eine interne oder externe vertikal ausgebildete Rauchabzugsleitung in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien angeschlossen werden.

Der Heizofen muss so aufgestellt werden, dass die Steckdose leicht zugänglich ist.

WICHTIG!

- **DAS PRODUKT MUSS AN EINEN INTERNEN ODER EXTERNEN RAUCHFANG ANGESCHLOSSEN WERDEN, DER DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN ENTSPRICHT.**
- **Das Produkt muss an einen Rauchfang oder an eine vertikale Rohrleitung angeschlossen werden, so dass die Rauchgase an der höchsten Stelle des Gebäudes abgeführt wird.**
- **Die Rauchgase stammen aus der Verbrennung von Holz und können daher Wände, mit denen sie in Berührung kommen, verschmutzen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Rauchgase zwar fast unsichtbar, aber sehr heiß sind und bei Berührung Verbrennungen verursachen**.
- **Vor der Aufstellung des Heizofens sind die Bohrung für das Rauchrohr und die Bohrung für die externe Luftansaugöffnung auszuführen.**
- **Der Stecker muss an einem Punkt positioniert werden, an dem er immer zugänglich ist, oder es müssen bei der Installation geeignete Vorrichtungen für das Abtrennen vom Stromnetz vorgesehen werden, die den Bestimmungen zu Elektroanlagen entsprechen**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.3. STANDORT DES OFENS

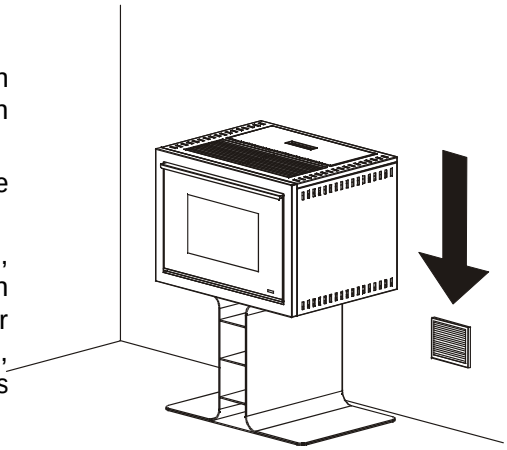
Für einen guten Betrieb und eine gute Temperaturverteilung muss der Kompaktofen an einem Ort aufgestellt werden, an dem die für die Verbrennung der Pellets notwendige Luft zuströmen kann (es müssen zirka 40 m^3/h zur Verfügung stehen). Außerdem müssen die Installationsbestimmungen und die im Land geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Das Raumvolumen muss mindestens 30 m^3 betragen.

Die Luftzufuhr muss durch permanente Öffnungen in den Wänden (in der Nähe des Heizofens) erfolgen, die nach außen führen und einen Mindestquerschnitt von 100 cm^2 aufweisen.

Die Öffnungen müssen so angelegt sein, dass sie in keiner Weise verstopfen können.

Die Luft kann auch aus angrenzenden Räumen zugeführt werden, sofern diese mit einer Öffnung ausgestattet sind, durch die die Luft von außen zugeführt wird. Hierbei darf es sich aber nicht um Schlaf- oder Badezimmer bzw. um Räume, in denen Brandgefahr herrscht, handeln, wie zum Beispiel: Garagen, Holzschuppen, Lager für feuergefährliches Material entsprechend den geltenden Richtlinien.



Ausführungsbeispiel Luftansaugöffnung

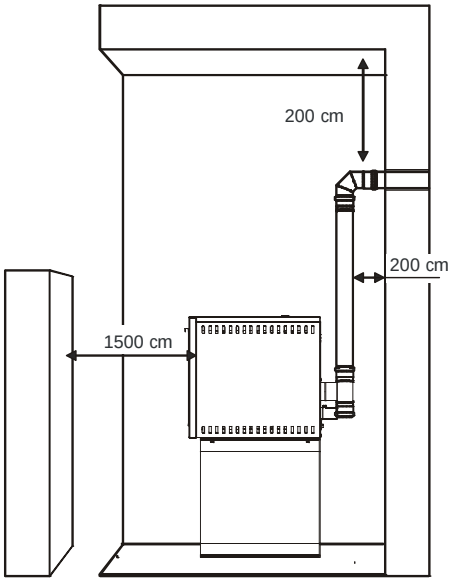
Die Installation des Heizofens in Schlaf- und Badezimmern oder Duschen ist untersagt, ebenso in Räumen, in denen bereits ein anderes Heizgerät ohne separate Luftzufuhr (Kamin, Ofen usw.) installiert ist.

Auf keinen Fall darf der Heizofen in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aufgestellt werden.
Der Fußboden des Raums, in dem der Heizofen installiert wird, muss so ausgelegt sein, dass er dem Gewicht des Ofens standhält.

Bei nicht brennbaren Wänden den Heizofen in einem Mindestabstand von 10 cm (ab Rückseite) zur Wand aufstellen.

Bei brennbaren Wänden einen Mindestabstand von 20 cm (Rückseite), seitlich von 50 cm und vorne von 150 cm einhalten.

Bei Vorhandensein besonders empfindlicher Gegenstände, wie Möbel, Vorhänge oder Sofas, den Abstand zum Heizofen deutlich vergrößern.



Installationsbeispiel eines Panorama

Bei Holzfußböden ist ein entsprechender Funkenschutz vorzusehen, der mit den geltenden nationalen Richtlinien konform ist.

2.4. ANSCHLUSS AN DIE AUSSENLUFTKLAPPE

Es ist unerlässlich, dass dem Raum, in dem der Heizofen installiert wird, mindestens so viel Frischluft zugeführt werden kann, wie zur einwandfreien Verbrennung des Gerätes und zur Raumbelüftung erforderlich ist. Das kann mithilfe von permanenten Lüftungsöffnungen in den Wänden des zu lüftenden Raums, die nach außen führen, oder durch einzelne oder Sammellüftungskanäle realisiert werden.

Hierzu wird an der Aussenwand in Heizofennähe eine Durchgangsöffnung mit einem freien Mindestquerschnitt von 100 cm² hergestellt. (Durchmesser der Öffnung 12 cm oder quadratisch 10x10cm), die von innen und aussen durch ein Gitter geschützt wird.

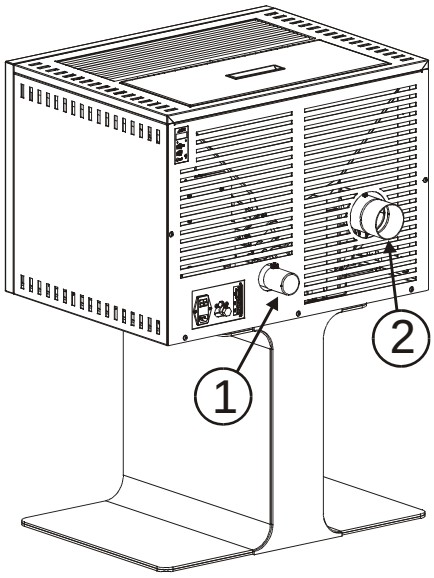
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Die Lüftungsklappe muss außerdem

- direkt mit dem Raum, in dem der Heizofen installiert ist, verbunden sein.
- Sie muss mit einem Gitter, Metallnetz oder sonst wie geschützt sein, die jedoch auf keinen Fall den Mindestquerschnitt reduzieren dürfen,
- so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen kann.

Die Lüftungsöffnung braucht nicht direkt an den Ofen angeschlossen zu werden (direkter Anschluss nach außen), aber durch den vorgenannten Querschnitt muss eine Luftzufuhr von 50 cm3/h gewährleistet sein.

Siehe Norm UNI 10683 REV.



Rückansicht eines Panorama

2) Eintritt Verbrennungsluft
3) Rauchaustritt

2.5. ANSCHLUSS DES RAUCHGASROHRS

Sich vor der Ausführung der Durchgangsöffnung für das Rauchgasrohr vergewissern, ob brennbares Material vorhanden ist Wenn die Öffnung durch eine Holzwand oder durch anderes thermolabiles Material geht, **MUSS DER INSTALLATEUR** zu erst den entsprechenden Wandanschluss benutzen (Mindestdurchm. 13 cm) und das Heizofenrohr, das die Wand durchquert mit geeignetem Isoliermaterial dämmen (Stärke 1,3 — 5 cm mit einer Wärmeleitfähigkeit von min. 0,07 W/m°K).

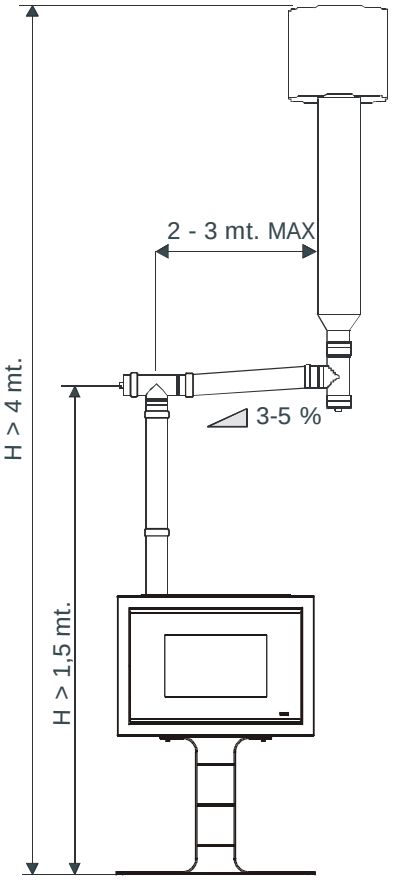
Das Gleiche gilt, wenn das Ofenrohr durch vertikale oder horizontale Abschnitte führt und zwar immer in der Nähe einer leicht entflammbaren Wand (min. 20 cm).

Alternativ kann ein industriell isoliertes Rohr verwendet werden, das auch auf der Außenseite des Gebäudes zur Vermeidung von Kondensatbildung angebracht werden kann.

Die Brennkammer arbeitet mit Unterdruck. Die Rauchgasableitung weist benfalls Unterdruck auf, wenn sie an einen effizienten und vorschriftsmäßigen Rauchfang angeschlossen wird.

WICHTIG!

- **Alle Richtungswechsel mit 90° des Rauchabzugskanals sollten mit einem "T"-Stück f2r die Inspektion versehen sein. (siehe Zubehör Pelletheizofen)**
- **Es ist strikt verboten, am Ende des Rauchgasrohrs ein Gitter einzubauen, da dieses den Heizofenbetrieb beeinträchtigen könnte.**
- **FÜR DEN ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG DÜRFEN NICHT MEHR ALS 2-3 m. HORIZONTALE ROHRLEITUNG UND NICHT MEHR ALS 3 90° - KURVEN VERWENDET WERDEN.**
- **AUSSERDEM SOLLTEN 6 METER LÄNGE MIT EINEM ROHR Ø 80 mm NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN**
- **DAS ROHR Ø 80 mm DIENT NUR FÜR DEN ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG UND DARF NICHT ALS "RAUCHFANG" BETRACHTET WERDEN. Der Rauchfang hat andere Eigenschaften, die in den folgenden Absätzen beschrieben werden**



Installationsbeispiel eines Panorama

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2.6. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG

Der Rauchfang darf ein Innenmass von 20X20 oder Durchmesser 20 cm nicht überschreiten; ist er grösser oder in schlechtem Zustand (Bsp. Risse, unzureichende Isolierung, usw.) sollte man in den Rauchfang, über seine gesamte Länge bis zur Spitze ein Edelstahlrohr mit passendem Durchmesser einsetzen.

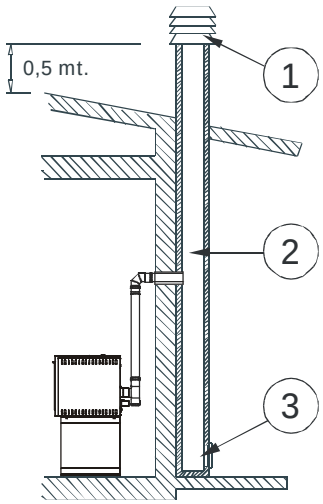
Mit Instrumenten nachprüfen, ob ein Rauchabzug von mindestens 10 Pa vorhanden ist

Unten am Rauchfangs ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung anzubringen. **Letztere ist ein Mal im Jahr vorzunehmen**.

Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen.

Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.



1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

2.7. ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE RAUCHGASABLEITUNG MIT ISOLIERTEM ODER DOPPELWANDIGEM ROHR

Die Aussenleitung muss mindestens ein Innenmass von 10x10 cm oder einen Durchmesser von 10 cm und maximal 20X20 cm oder einen Durchmesser von 20 cm haben.

Mit geeigneten Meßinstrumenten nachprüfen, ob ein Rauchabzug von 10 Pa vorhanden ist.

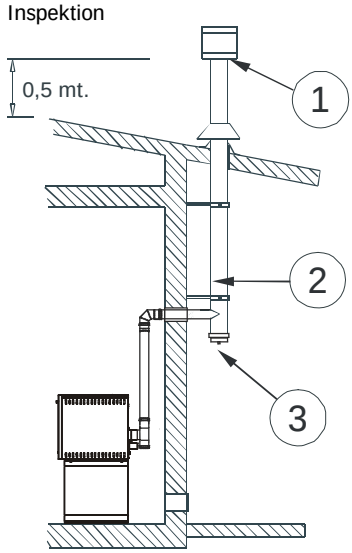
Es dürfen nur isolierte (doppelwandige) Edelstahlrohre mit glatter Innenfläche verwendet werden (biegsame Edelstahlrohre sind nicht zulässig), die an der Wand zu befestigen sind.

Unten am Rauchfang ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung, **die einmal im Jahr fällig wird, anzubringen.**

Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen.

Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.



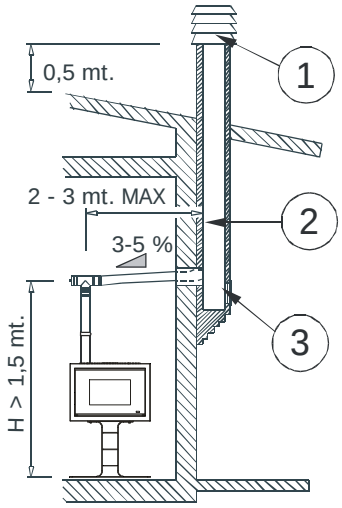
1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

2.8. ANSCHLUSS AN DEN RAUCHFANG

Die Verbindung zwischen Heizofen und Rauchgasableitung muss für einen guten Betrieb eine Neigung nicht unter 3% haben und die Länge des horizontalen Abschnitt **darf 2/3 m nicht überschreiten,** der vertikale Abschnitt von einem "T"- Anschluss zum anderen (Richtungsänderung) darf nicht unter 1,5 m liegen.

Mit geeigneten Meßinstrumenten nachprüfen, ob ein Rauchabzug von mindestens 10 Pa vorhanden ist

Unten am Rauchfangs ist eine Inspektionsklappe für die regelmäßigen Kontrollen und die Reinigung anzubringen. **Letztere ist ein Mal im Jahr vorzunehmen**.



1) Schornstein mit Windschutz
2) Rauchfang
3) Inspektion

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

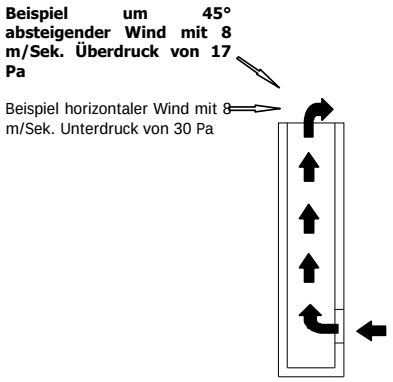
Der Anschluss an den Rauchfang ist luftdicht und mit den von uns empfohlenen Rohren und Anschlussstücken auszuführen.

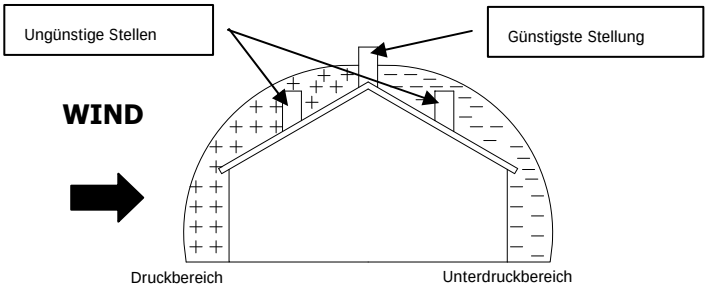
Es ist unbedingt zu überprüfen, ob der Schornstein laut geltenden Richtlinien mit einem Windschutz versehen ist.

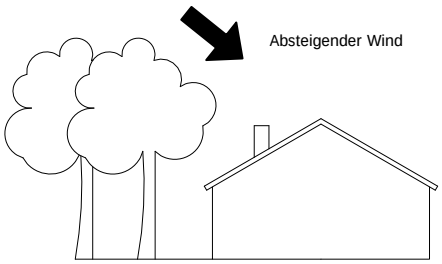
Diese Art Anschluss garantiert auch bei einem vorübergehenden Stromausfall die Ableitung der Rauchgase.

2.9. BETRIEBSSTÖRUNGEN AUFGRUND EINES SCHLECHTEN ABZUGS IM RAUCHFANG

Unter allen meteorologischen und geografischen Faktoren, die den Betrieb eines Rauchfangs beeinflussen (Regen, Schnee, Nebel, Seehöhe, Sonnenbestrahlung, Anordnung unter Berücksichtigung der Himmelsrichtungen, usw.) ist der **Wind** sicherlich das wesentlichste Element. Außer dem thermischen Unterdruck, der durch den Temperaturunterschied zwischen der Innen- und Außenfläche des Kamins verursacht wird, gibt es noch eine weitere Art von Unterdruck (oder Überdruck): der durch den Wind hervorgerufene dynamische Druck. Ein aufsteigender Wind bewirkt immer einen Anstieg des Drucks und damit auch des Abzugs.Ein horizontaler Wind erhöht den Unterdruck, wenn der Schornstein richtig installiert ist. Ein absteigender Wind verringert immer den Unterdruck und kehrt diesen sogar manchmal um.

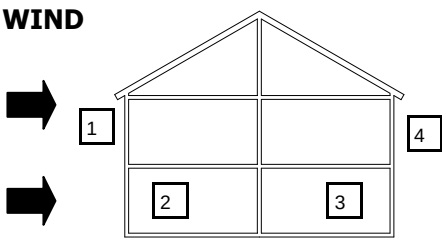

Beispiel um 45° absteigender Wind mit 8 m/Sek. Überdruck von 17 Pa
Beispiel horizontaler Wind mit 8 m/Sek. Unterdruck von 30 Pa





Außer der Richtung und der Stärke des Windes sind auch die Position des Rauchfangs und des Schornsteins bezüglich des Dachs und der Umgebung besonders wichtig.

Der Wind beeinflusst den Betrieb des Kamins auch indirekt, indem er nicht nur außerhalb, sondern auch in den Wohnungen selbst Überdruck- und Unterdruckzonen erzeugt. Bei direkt dem Wind ausgesetzten Ambienten **(2)** kann sich ein interner Überdruck bilden, der den Abzug bei Heizöfen und Kaminen fördern, aber vom externen Überdruck kontrastiert werden kann, wenn der Schornstein auf der dem Wind ausgesetzten Seite **(1)** liegt. Gegenteilig kann in den dem Wind **(3)** entgegen gesetzten Räumen ein dynamischer Unterdruck entstehen, der mit dem natürlichen thermischen vom Kamin erzeugten Unterdruck in Konkurrenz tritt, aber (manchmal) durch Anordnung der Rauchgasableitung auf der entgegen gesetzten Seite zum Wind **(4)** ausgeglichen werden kann.



1-2 = Überdruckbereiche
3-4 = Unterdruckbereiche

WICHTIG!

Die richtige Position des Rauchfangs hat einen entscheidenden Einfluss auf den einwandfreien Betrieb des Pelletheizofens.

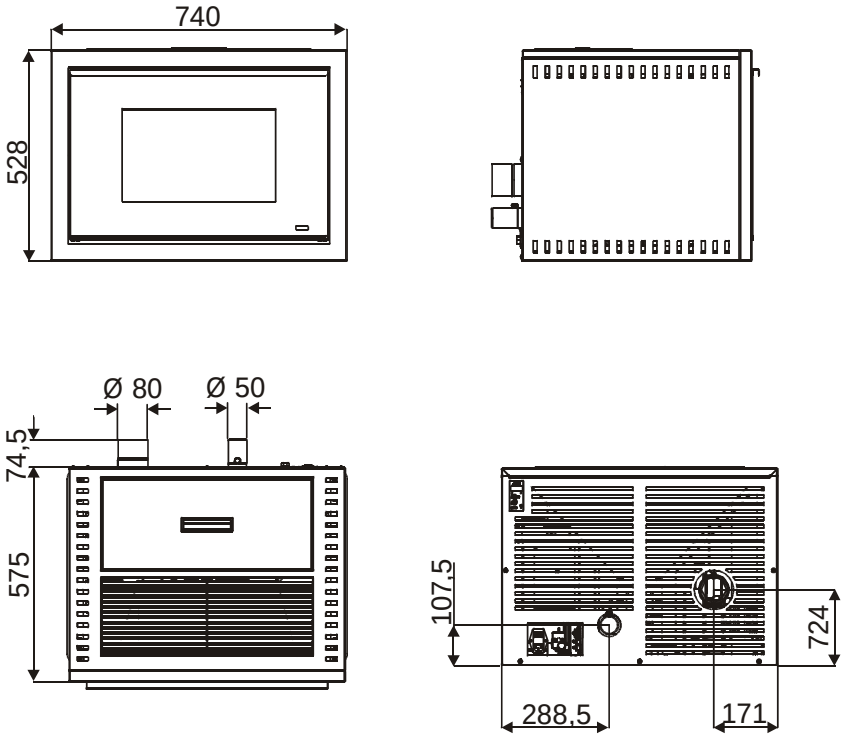
Bedenkliche Betriebsbedingungen können nur durch eine richtige Einstellung des Heizofens seitens des Fachpersonals der MCZ beseitigt werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

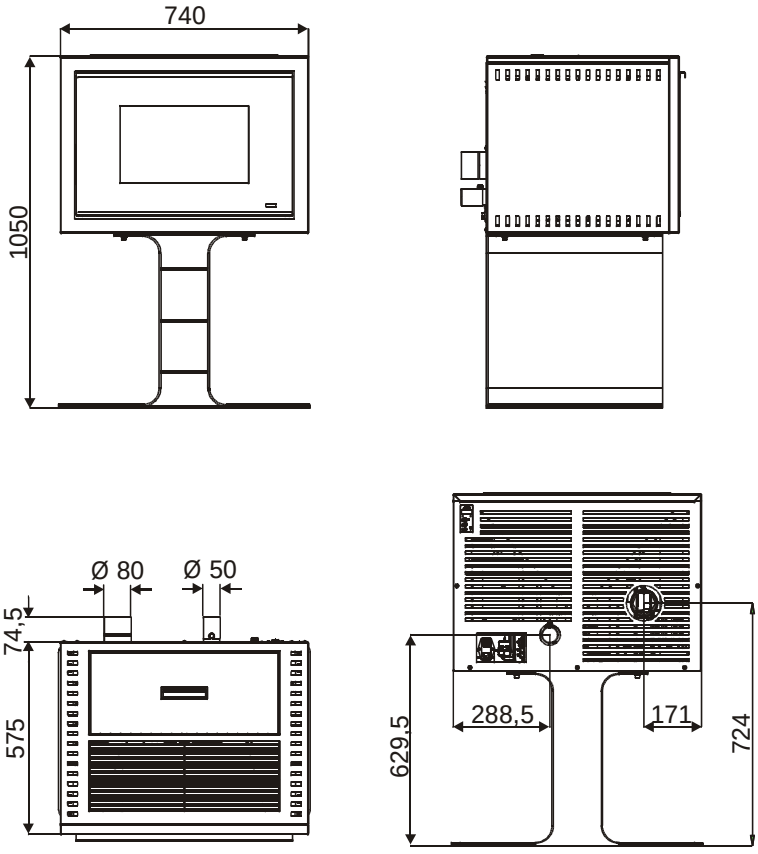
3. INSTALLATION UND MONTAGE

3.1. ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE MERKMALE

PANORAMA

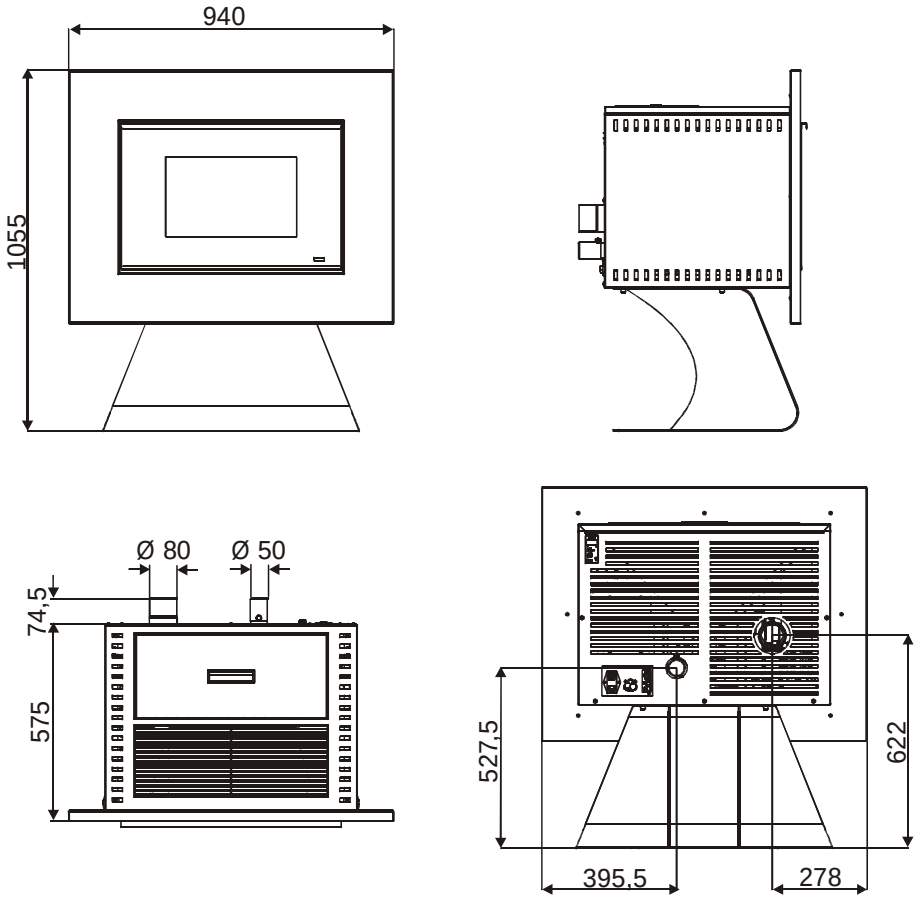


MONO

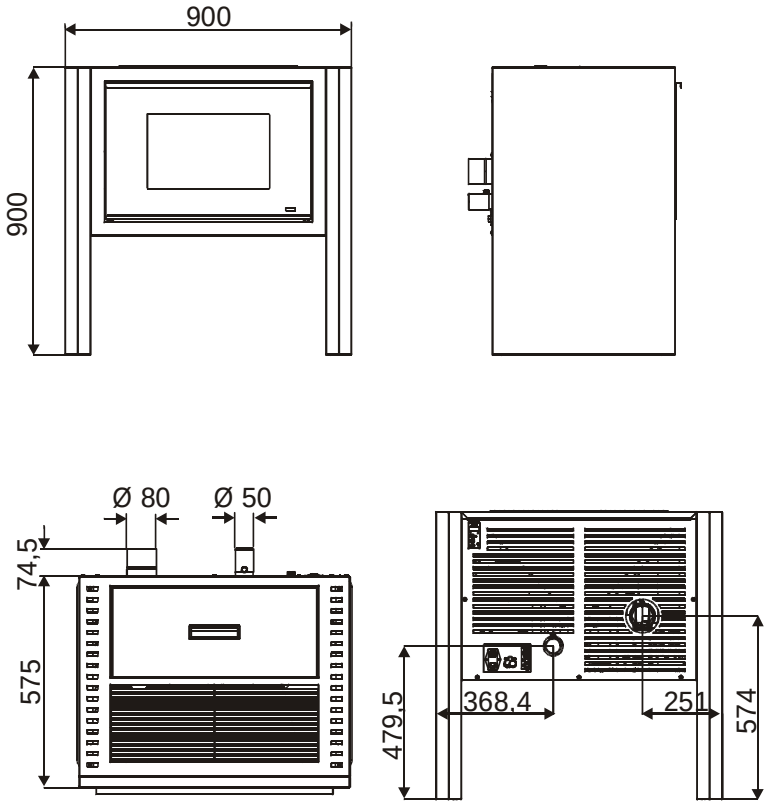


Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

TELLY



ZEN



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

PANORAMA – MONO – TELLY – ZEN	TECHNISCHE DATEN
Gesamtwärmeleistung max.	8,5 kw / 7.310 kcal/h
Gesamtwärmeleistung min.	2,6 kw / 2.924 kcal/h
Leistung bei Max.	91,7 %
Leistung bei Min.	92,6 %
Rauchgasaustrittstemperatur bei Max.	170°C
Rauchgasaustrittstemperatur bei Min.	70°C
CO 13%O_2 beil Min. und bei Max.	0.042 — 0.019%
CO_2 bei Min. und bei Max.	3.8% – 8.3%
Abgasmasse bei min. und bei max.	2.3 – 8.3 g/sec
Mindestabzug bei max. Leistung	0,12 mbar – 12 Pa
Mindestabzug bei min. Leistung	0,07 mbar – 7 Pa
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	25 litri
Pellet-Typ	Pellet Ø 6-8 mm. – Stückgröße 5/30 mm
Pellet-Verbrauch pro Stunde	Min ~ 0,6 kg/h * - Max.~ 1,75 kg/h *
Betriebsautonomie	Al min ~ 28 h * - Al max. ~ 10 h *
Raumheizvermögen m^3	183/40 – 209/35 – 244/30 **
Eintritt Verbrennungsluft	Ø 50 mm.
Rauchgasaustritt	Ø 80 mm.
Maximale Stromaufnahme	270 Watt
Netzspannung und Frequenz	220 Volt / 50 Hz
Nettogewicht	170 Kg.
Bruttogewicht	190 Kg.

Note

* Die Werte können je nach Art und Größe der verwendeten Pellets schwanken.

** Raumheizvermögen je nach Bedarf Kal/m^3 40-35-30 (beziehungsweise 40-35-30 Kal/f für m^3)

Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schomsteins geeignet.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3.2. VORBEREITUNG UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Der Kompaktofen wird in zwei Verpackungen geliefert. Die erste enthält den Korpus des Produkts und die zweite die Verkleidung.
Die Verpackung öffnen, die Umreifungsbänder entfernen, den Kompaktofen von der Palette nehmen und denselben am vorgesehenen Standort aufstellen. Vergewissern Sie sich, dass letzterer den Vorschriften entspricht.
Den Korpus oder Kompaktofen nur in vertikaler Stellung und mit einem Gabelstapler transportieren. Besonders darauf achten, dass die Tür und ihre Scheibe vor mechanischen Stößen geschützt werden, durch die sie beschädigt werden könnten. In jedem Fall ist beim Handling des Heizofens sehr vorsichtig vorzugehen. Den Ofen möglichst in der Nähe des Standorts auspacken.
Das Verpackungsmaterial enthält keine Gift- oder Schadstoffe und kann daher als normaler Hausmüll entsorgt werden.
Der Endverbraucher hat für die umweltfreundliche und den geltenden Bestimmungen entsprechende Lagerung, Entsorgung oder eventuelle Wiederverwertung des Verpackungsmaterials zu sorgen.
Den Monoblock und die Verkleidung nicht unverpackt lagern.
Soll der Heizofen an ein Rauchgasrohr angeschlossen werden, das durch die Rückwand führt (zum Einsetzen in den Rauchfang), das Rohr auf keinen Fall mit Gewalt einsetzen.

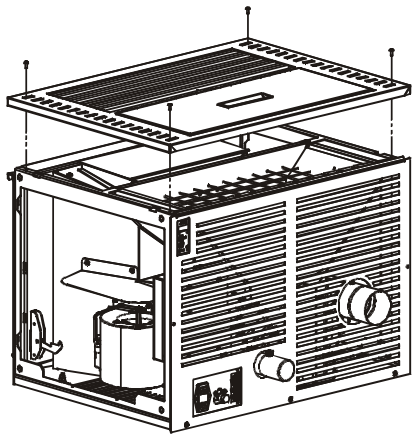
3.3. DIE VERKLEIDUNGEN

Wie gesagt, kommen das Gerät und die Verkleidungen getrennt an und müssen daher zusammengebaut werden, um das Produkt zu vervollständigen. In der Folge wird die Montageweise jeder einzelnen Verkleidung am Korpus angegeben.

3.3.1. Montage der Verkleidung PANORAMA-BASIS

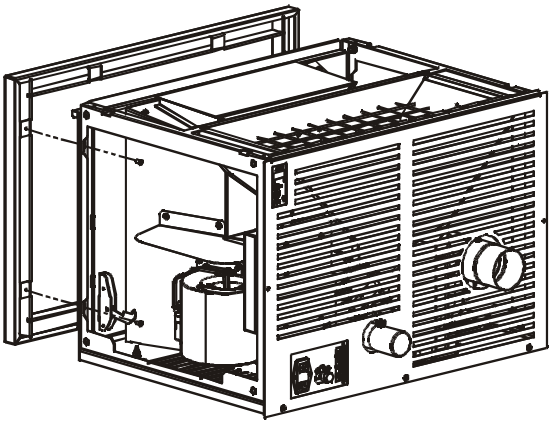
Die Montage der BASISVERKLEIDUNG ist sehr einfach, da nur die Seitenteile aus Stahl und der Frontrahmen mit dem Korpus zusammengebaut werden müssen. Dazu muss zuerst die obere Abdeckung abmontiert werden, die mit vier Schrauben an den Ecken befestigt ist, und dann der Frontrahmen am Kompaktofen montiert werden. Dazu den Rahmen mit den mitgelieferten Schrauben über die Bohrungen am Korpus befestigen.
Anschließend die Seitenteile in ihre Sitze einsetzen und die obere Abdeckung wieder montieren. Um die Befestigung abzuschließen, die Seitenteile blockieren, indem die beiden Schrauben auf der Rückwand an den Seitenteilen festgeschraubt werden.

1



Demontage der oberen Abdeckung

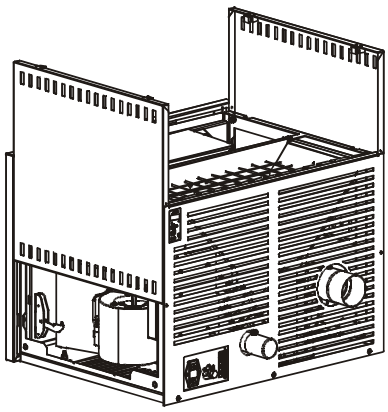
2



Montage des Frontrahmens

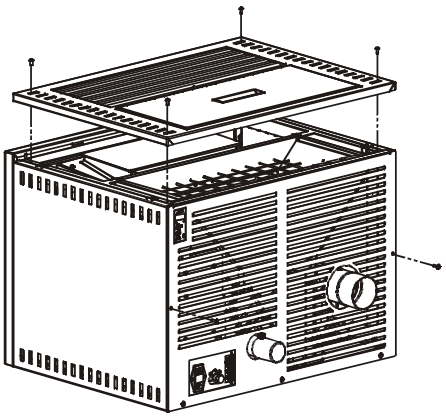
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3



Montage der Seitenteile

4

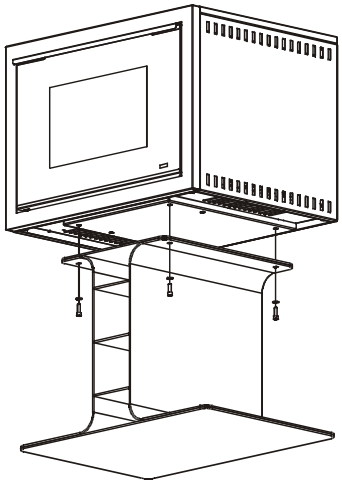


Wiedermontage der oberen Abdeckung und Blockierung der Seitenteile

3.3.2. Montage der Verkleidung MONO

Die Verkleidung MONO unterscheidet sich vom Modell PANORAMA-BASIS nur durch die Montage des Sockels, der, wie auf der Abbildung dargestellt, mit Hilfe der vier Bohrungen unter dem Kompaktofen und den entsprechenden Bolzen und Unterlegscheiben befestigt wird.

Für die Montage der Seitenteile der Verkleidung die gleichen Anweisungen des Modells PANORAMA-BASIS befolgen. Es wird empfohlen, zuerst den Sockel zu montieren, um die Montage der Außenverkleidung zu erleichtern.



Montage des Sockels der Verkleidung MONO

3.3.3. Montage der Verkleidung TELLY

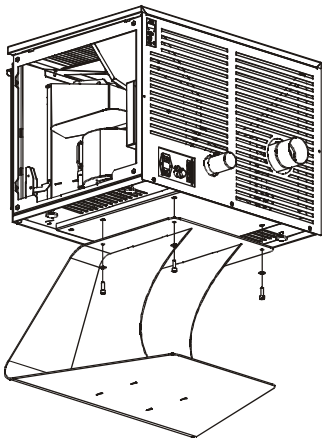
Die Montage der Verkleidung TELLY ist grundsätzlich mit der des Modells PANORAMA-BASIS und des Sockels des Modells MONO identisch. Es wird empfohlen, zuerst den Sockel zu montieren, um die Montage der Außenverkleidung zu erleichtern.

Den Sockel, wie auf der Abbildung dargestellt, mit Hilfe der Bohrungen unter dem Kompaktofen und den entsprechenden Bolzen befestigen.

Für die Montage der Seitenteile und des Frontrahmens die obere Abdeckung abmontieren, die mit vier Schrauben an den Ecken befestigt ist, und dann den Frontrahmen des Kompaktofens montieren, indem man ihn mit Hilfe der vier Schrauben blockiert, die ihn am Korpus verankern.

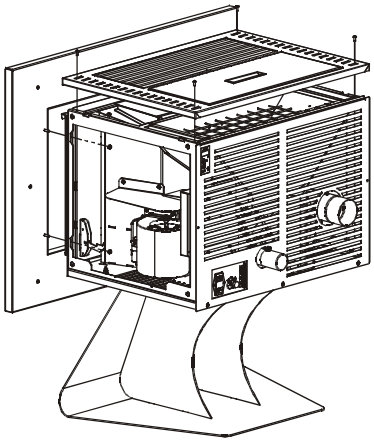
Nach diesem Montageschritt die Seitenteile in ihre Sitze einsetzen und die obere Abdeckung wieder montieren, indem die oben genannten Vorgänge umgekehrt ausgeführt werden. Um die Befestigung abzuschließen, die Seiteteile blockieren, indem die beiden Schrauben auf der Rückwand an den Seitenteilen festgeschraubt werden.

1



Montage des Sockels TELLY

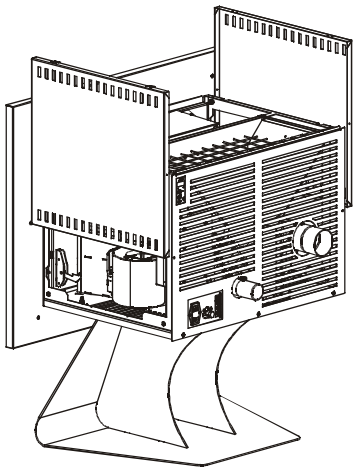
2



Demontage der oberen Abdeckung und Montage des Rahmens

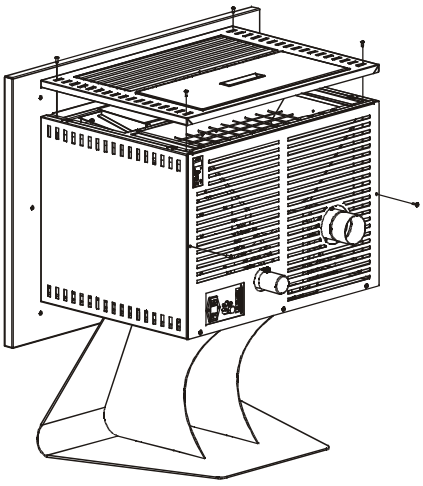
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

3



Montage der Seitenteile

4



Wiedermontage der oberen Abdeckung und Blockierung der Seitenteile

3.3.4. Montage der Verkleidung ZEN

Den Kompaktofen auf einem Sockel mit einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Tragfähigkeit über 150 Kg positionieren, um die Montage der seitlichen Stützbeine und der Verkleidung im Allgemeinen zu erleichtern.

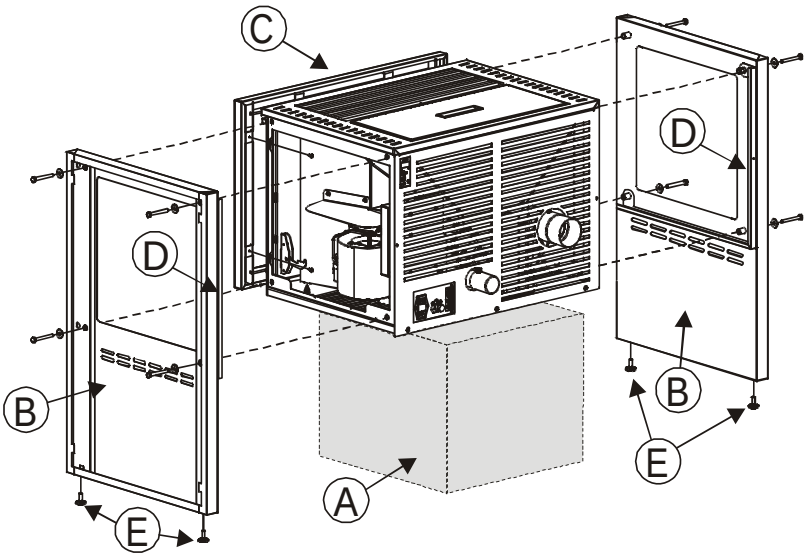
Den Frontrahmen am Korpus des Kompaktofens montieren, indem man die Bohrungen am Korpus und die vier mitgelieferten Schrauben benutzt.

Die Einstellfüße an den seitlichen Sockeln aus Edelstahl montieren. Sie sind für eine perfekte Nivellierung des Geräts unabdingbar. Dann die Montage der Sockel vornehmen, wie in der Folge dargestellt wird.

Die seitlichen Sockel aus Edelstahl müssen vor den schwarzen Paneelen befestigt werden, indem man Bolzen mit Unterlegscheiben und die Bohrungen auf der Seite des Kompaktofens benutzt. Die Edelstahlsockel unterscheiden sich von einander, da sie ein L-Abstandsstück (D) besitzen, dessen vertikaler Teil in Richtung Rückwand des Geräts gerichtet sein muss. Auf diese Weise kann man den linken Sockel vom rechten unterscheiden.

Wenn die Sockel befestigt worden sind, die beiden schwarzen Seitenteile montieren. Dabei müssen die an den Seitenteilen angeschweißten Haken mit den Halterungen an den Sockeln aus Edelstahl übereinstimmen. Die Installation abschließen, indem man die Sockel mit zwei Schrauben blockiert, die an der Rückwand des Geräts eingesetzt werden müssen.

1

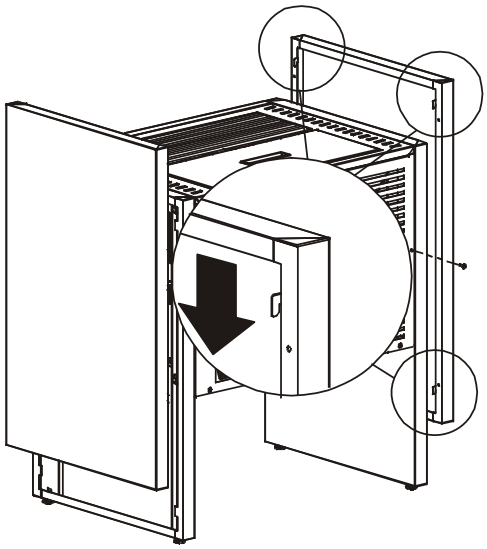


A) Sockel mit einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Tragfähigkeit über 150 Kg
B) Seitliche Sockel aus Edelstahl, rechts und links
C) Frontrahmen
D) Abstandsstücke
E) Einstellfüße

Montage des Frontrahmens und Befestigung der seitlichen Sockel

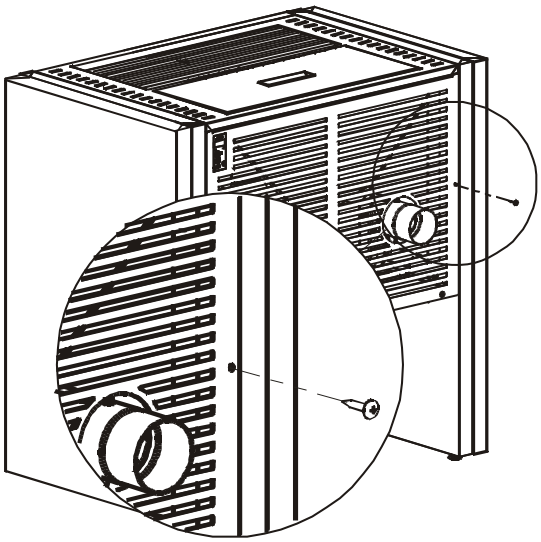
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

2



Montage der schwarzen, lackierten Seitenpaneele

4



Blockierung der Seitenteile

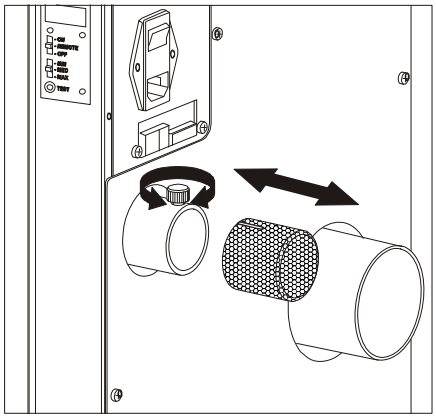
3.4. MONTAGE DES LUFTFILTERS

Bevor der Heizofen für den Anschluss an das Stromnetz und den Rauchfang an die Wand geschoben wird, den Luftfilter, der dem Heizofen beiliegt, montieren.

Der zylindrische Filter besteht aus einem Metallgitter und liegt dem Zubehör bei (zusammen mit Handschuh, Haken, Gebrauchsanweisung, usw....)

Der Filter muss in das Lufteintrittsrohr Ø 5 cm gesteckt werden.

Für seine Montage ist die Schraube mit Knauf auf dem Lufteintrittsrohr ein wenig zu locker, den Filter einsetzen und darauf achten, dass die Nut des Filters mit der Schraube des Knaufes übereinstimmt und anschließend den Filter mit dem Knauf blockieren.



Montage/Demontage des Luftfilters.

ACHTUNG!

Auf keine Fall den Heizofen ohne Luftfilter in Betrieb setzen. MCZ haftet nicht für eventuelle Schäden an den internen Bauteilen, wenn diese Vorschrift nicht beachtet wird.

3.5. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Schließen Sie das Netzkabel zunächst auf der Rückseite des Heizofens an und dann an einer Wandsteckdose.

Der Hauptschalter auf der Rückseite sollte nur zum Einschalten des Heizofens betätigt werden, ansonsten sollte er ausgeschalten sein.

Bei längerer Nichtbenutzung des Ofens empfiehlt es sich, das Verbindungskabel vom Ofen zu trennen.

Elektrischer Anschluss des Heizofens

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4. ARBEITSWEISE

4.1. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN

Den Kompaktofen nicht während der ersten Feuerung berühren, da der Lack sich in dieser Phase härtet Es sollte vermieden werden, den Ofen während der Zündung zu berühren, da sich der Lack in dieser Phase verhärtet. Beim Berühren des Lacks könnte die Stahlfläche sichtbar werden. Während der ersten Zündung ist unbedingt für genügend Frischluft zu sorgen, da der Ofen ein wenig Rauch abgibt und Lackgeruch entsteht.

Halten Sie sich nicht in der Nähe des Heizofens auf und lüften Sie den Raum regelmäßig. Rauch und Lackgeruch werden nach ca. einer Betriebsstunde nicht mehr wahrgenommen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass keine Gesundheitsgefährdung vorliegt.

Die Struktur dehnt sich während des Betriebs aus und schrumpft beim Auskühlen wieder, wodurch leichte Knirschgeräusche wahrgenommen werden können.

Da die Struktur aus Walzstahl besteht, handelt es sich dabei um ein absolut normales Verhalten und darf nicht als Defekt angesehen werden. Es ist besonders wichtig, dass der Heizofen nicht sofort überhitzt wird, sondern schrittweise auf Temperatur gebracht wird.

Niedrige Heizleistungen (wenn er “manuell ” betrieben wird) verwenden (Beisp. 1^a-2^a-3^a). Ab den nachfolgenden Anzündungen kann dann die volle Wärmeleistung ausgenutzt werden (Beisp. 4^a-5^a), darauf achten, dass er nicht länger als 60-90 Minuten mit Höchstleistung arbeitet.

Auf diese Weise werden Schäden an den Schweißnähten und an der Stahlstruktur vermieden.

Bei der ersten Zündung befindet sich der Heizofen bereits im “manuellen” Betrieb: am Anfang sollten nur die niedrigen- mittleren Heizleistungen (von der ersten bis zur dritten Leistung) eingestellt werden

Versuchen Sie nicht, sofort die Höchstwärmeleistungen zu erzielen!

Machen Sie sich zuerst mit den vom Display oder von der Fernbedienung gegebenen Steueranweisungen vertraut.

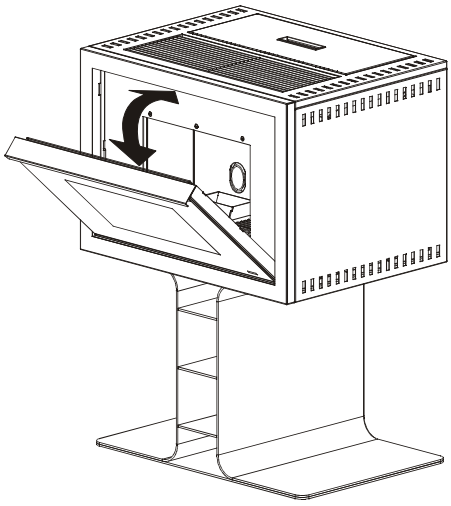
Versuchen Sie, sich die auf dem Display und auf der Fernbedienung angezeigten Meldungen einzuprägen.

4.2. HINWEISE VOR DEM ZÜNDEN

Alle vorgenannten Sicherheitsbedingungen überprüfen.

Stellen Sie sicher, den Inhalt dieser Anleitung gelesen und einwandfrei verstanden zu haben.

Die Tür öffnen und vom Feuerstelle und von der Scheibe sämtliche Teile entfernen, die Feuer fangen könnten (Anweisungen und verschiedene selbstklebenden Etiketten).



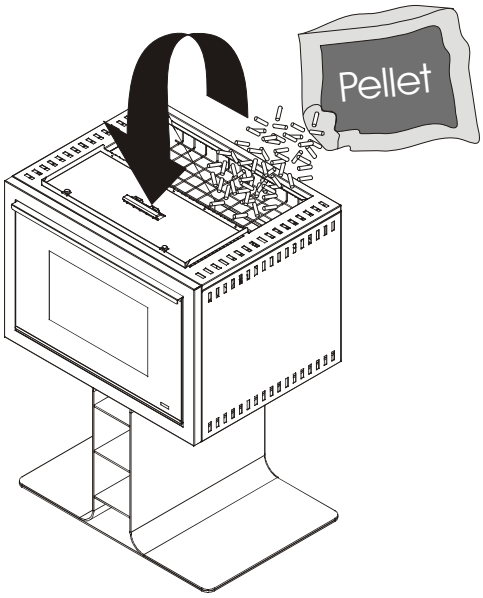
Öffnung der Feuertüer

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Sicherstellen, dass der Brennertopf korrekt positioniert ist und gut auf dem Sockel aufliegt, und dass die Feuerraumtür korrekt schließt.

Nach einem längeren Gerätestillstand (**unter Benutzung eines Sauggerätes mit langem Schlauch**) eventuelle Pelletreste, die Feuchtigkeit aufgenommen und damit ihre Eigenschaften verändert haben können, so dass sie nicht mehr zum Verbrennen geeignet sind, aus dem Behälter entfernen..

4.3. PELLETBESCHICKUNG



Für die Beschickung mit Brennstoff, die Klappe auf dem Oberteil des Heizofens öffnen. Die Pellets in den Brennstoffbehälter geben. Ein leerer Behälter kann einen Sack mit ca. 15 kg Pellets fassen.

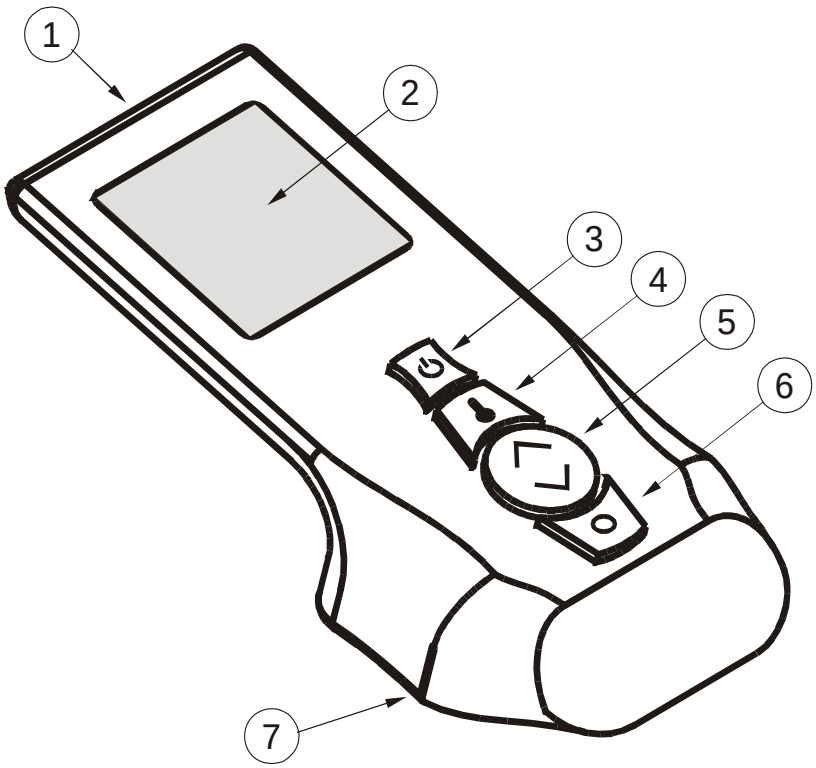
Zwecks Erleichterung dieses Vorgangs ist wie folgt vorzugehen:

- Die Hälfte des Sackinhalts in den Brennstoffbehälter geben und solange warten bis sich der Brennstoff am Boden verteilt hat.
- Danach den Rest in den Brennstoffbehälter schütten.

Das Schutzgitter im Innern des Behälters darf auf keinen Fall entfernt werden. Beim Auffüllen vermeiden, dass der Sack mit den heißen Ofenteilen in Berührung kommt.

In den Behälter darf kein anderer Brennstoff als Pellets, die der zuvor aufgeführten Beschreibung entsprechen, verwendet werden.

4.4. LCD-FERNBEDIENUNG

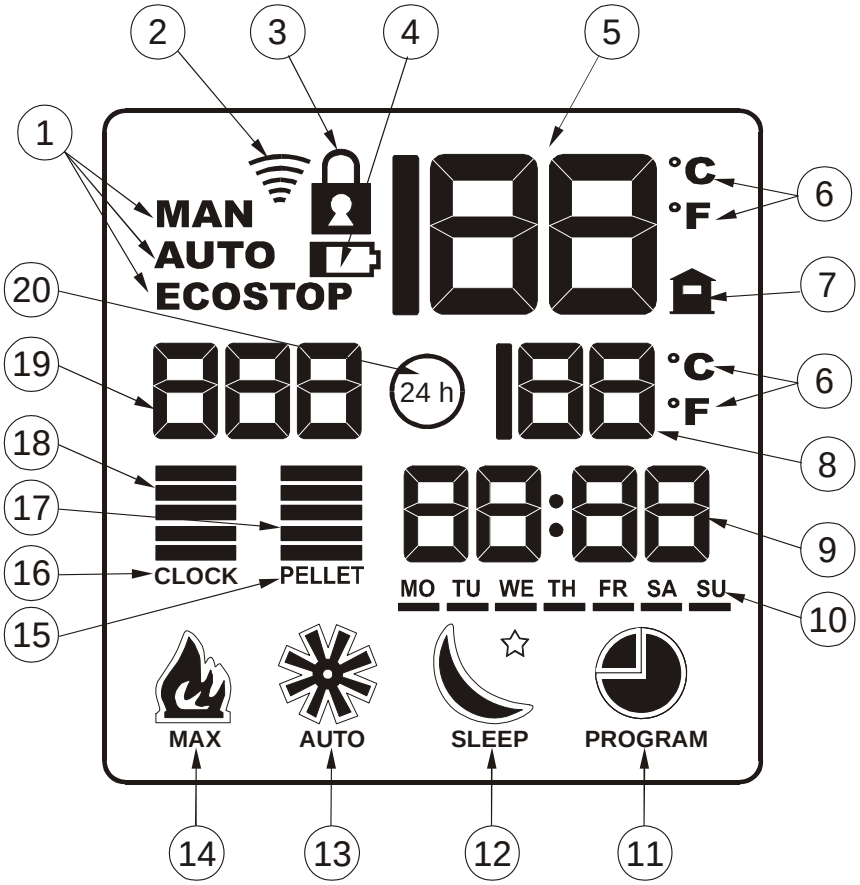


ZEICHENERKLÄRUNG

1. Position des Raumtemperaturfühlers.
2. Rückseitig beleuchtetes LCD-Display.
3. Ein-/Ausschalttaste. Wird das Drücken dieser Taste mit anderen in Verbindung gebracht, ist es möglich andere Menüs, wie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit, aufzurufen.
4. Wahltaste der Betriebsart (MANUELL–AUTOMATIK–AUTOMATIK MIT ECO-STOP). Wird das Drücken dieser Taste mit anderen in Verbindung gebracht, ist es möglich andere Menüs, wie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit, aufzurufen.
5. Taste zum Abrollen nach oben oder unten zur Einstellung der Flammenstärke und Belüftung, sowie die Einstellung von Sleep und Zeitschaltung
6. Die MENU-Taste ermöglicht den Zugriff auf die Menüs zur Einstellung der Belüftung, der Betriebsart SLEEP und der ZEITSCHALTUNG.
7. Auflage, die das Fach für die Batterien enthält.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.4.1. Display der Fernbedienung



ZEICHENERKLÄRUNG

1. Ikone, welche die Betriebsart des Heizofens anzeigt (MANUELL–AUTOMATIK–AUTOMATIK MIT ECO-STOP).
2. Ikone der Datenübertragung an den Heizofen.
3. Wenn diese Ikone eingeschalten ist, signalisiert sie die Tastensperre (mit ihr wird ein versehentliches Drücken der Tasten ausgeschlossen)
4. Die Dauereinschaltung dieser Ikone zeigt an, dass die Batterie ausgewechselt werden muss.
5. Diese Ikone zeigt mit Hilfe eines Fühlers, der in der Fernbedienung untergebracht ist, die im Raum, in dem sich die Fernbedienung befindet, gemeßene Temperatur.
6. Für die Sichtanzeige der festgestellten/gewünschten Grad wählbare Meßeinheit (Celsius – Fahrenheit)
7. Diese Ikone erscheint zusammen mit der vom Fühler in der Fernbedienung festgestellten Raumtemperatur.
8. Vom Benutzer eingestellte Temperatur, die der Raum im AUTOMATIK-Betrieb erreichen muss. Im MANUELLEN Betrieb ist diese Anzeige nicht aktiv.
9. Interne Uhr. Kann zeitweise zur Rückwärtszählung in der Betriebsart SLEEP dienen.
10. Diese Ikone zeigt den aktuellen Wochentag an (in Englisch). Beim Einstellen einer individuellen ZEITSCHALTUNG zeigen die darunter befindliche Balken, falls sie für diesen Tag eingeschalten sind, an, dass bereits Zeitschaltungen vorhanden sind.
11. Diese Ikone zeigt die Funktion ZEITSCHALTUNG an. Ist sie vollkommen ausgeschalten, ist die ZEITSCHALTUNG nicht aktiv, ist nur der Rand der Ikone eingeschalten, ist die ZEITSCHALTUNG aktiv. Ihre komplette Einschaltung zeigt an, dass die ZEITSCHALTUNG gerade eingestellt wird.
12. Diese Ikone zeigt die Funktion SLEEP an. Ist sie vollkommen ausgeschalten, ist SLEEP nicht aktiviert, ist nur der Rand der Ikone eingeschalten, ist SLEEP aktiviert und der Heizofen schaltet sich nach Ablauf einer Rückwärtszählung, die vom Benutzer eingestellt wird und auf der Ikone Nr. 9 sichtbar ist, ab; Ihre komplette Einschaltung zeigt an, dass die Betriebsart SLEEP gerade eingestellt wird.
13. Die Ikone der Belüftung, mit der die Drehzahl des Warmluftgebläses eingestellt wird. Die eingeschaltete Schrift AUTO bedeutet, dass die Belüftung mit der Leistung verbunden ist.
14. Die Ikone der Flamme, mit ihr wird eine der 5 Leistungsstufen der Flamme eingestellt. Ist die Leistungsstärke 5 der Flamme eingestellt, erscheint zusätzlich die Schrift MAX.
15. Wenn diese Ikone aktiviert ist, kann das Einfüllen der Pellets reguliert werden (diese Funktionseinstellung ist dem spezialisierten Techniker vorbehalten)
16. Ist diese Ikone aktiviert, kann der Zeitplan, der in der Ikone Nr. 9 erscheint, eingestellt werden.
17. Balken, die die Gebläseleistung anzeigen: 1 Balken= 1. Geschwindigkeitsstufe, 2 Balken = 2. Geschwindigkeitsstufe,... 5 Balken = 5. Geschwindigkeitsstufe
18. Balken, die die Flammenleistung anzeigen: 1 Balken= 1. Leistungsstufe, 2 Balken = 2. Leistungsstufe,... 5 Balken = 5. Leistungsstufe Diese Balken sind nur sichtbar, wenn der Heizofen MANUELL arbeitet.
19. Diese Ikone wird für die Wahl des Wochenprogramms während der Einstellung der ZEITSCHALTUNG benötigt. Sie dient auch zur Wahl des täglichen Programms in der individuellen Zeitschaltung.
20. Wenn sich bei Einstellung der ZEITSCHALTUNG diese Ikone zusammen mit der Ikone Nr. 19 einschaltet, bedeutet dies, dass das individuelle Wochenprogramm gerade gewählt wird (hierbei müssen Zeitschaltungen, die 24h decken, eingegeben werden)

HINWEIS:

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Die Ikonen Nr.11 – Nr.12 – Nr.13 – Nr.14 haben zwei verschiedene Einschaltmöglichkeiten:

- **VOLLKOMMEN BELEUCHTET (GANZ SCHWARZE IKONE)**
- **NUR DER RAND DER IKONE IST BELEUCHTET**

Wenn **die Ikonen vollständig** aufleuchten, bedeutet dies, dass wir an dieser Funktion arbeiten.

Beispiel: ist das Symbol des Gebläses vollkommen eingeschalten, bedeutet dies, dass wir die Geschwindigkeit des Warmluftgebläses über die Taste **Nr.5** ändern.

Wenn nur die **Ränder der Ikonen leuchten**, bedeutet dies, dass die Funktion aktiv ist, wird sie aber nicht ändern können ohne den entsprechenden Menüpunkt aufzurufen. Wird das entsprechende Menü geöffnet, beginnt die Ikone voll zu leuchten (siehe oben)

Beispiel: wenn nur der Ikonenrand des Gebläses leuchtet, können wir die Gebläsegeschwindigkeit durch Drücken der Taste **Nr. 5** nicht ändern, aber die Funktion ist auf jeden Fall aktiv, denn das Gebläse ist in Betrieb (falls der Heizofen in Betrieb ist). Um die Gebläsegeschwindigkeit zu ändern, muss das Menü für diese Einstellung aufgerufen werden und die Ikone leuchtet dadurch vollständig auf.

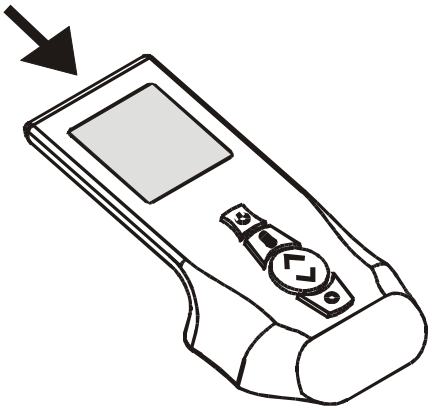
4.4.2. Allgemeine Merkmale der LCD-Fernbedienung

Die Heizöfen mit der Steuervorrichtung **ACTIVE SYSTEM** für die Verbrennung werden prinzipiell über die Fernbedienung oder im Notfall über das kleine rückseitige Bedienfeld geregelt.

Die LCD-Fernbedienung ermöglicht die volle Ausnutzung der Heizofenleistungen, die Regulierung aller Betriebsparameter, die Einstellung der Zeitschaltungen und vor allen Dingen die ständige Überwachung der Raumtemperatur im Hinblick auf die Einstellungen des Heizofenbetriebes.

Denn der Raumtemperaturfühler befindet sich direkt in der Fernbedienung, dadurch wird eine genauere Temperaturmeßung im zu beheizenden Raum möglich, wo immer der Benutzer es wünscht und ohne das störende und unpraktische feste Verkabelungen der Thermostate die Bewegungsfreiheit einengen.

Die Fernbedienung hat eine rückseitige Beleuchtung, die sich mit dem einfachen Drücken einer Taste einschaltet.



Position des Raumtemperaturfühlers

Die Fernbedienung von direkten Wärmequellen und Wasser fernhalten.

Aus der Reichweite von Kindern halten.

Die Fernbedienung muss sich immer in der Nähe des Heizofens befinden (in einem Aktionsradius von 5 m), um eine korrekte Übertragung der Raumtemperatur zu gewährleisten. Falls nach 3 Betriebsstunden der Heizofen von der Fernbedienung kein Input erhält, beginnt er einen regelmäßigen Signalton auszugeben, der den Benutzer darauf aufmerksam machen soll, dass die Fernbedienung zu weit entfernt ist (oder dass die Batterien verbraucht sind): auf dem Display der Bedienblende für Notfälle erscheint der Alarm A10. In diesem Alarmzustand wird der Ofenbetrieb fortgesetzt, um den Alarm abzustellen, genügt es, die Fernbedienung dem Heizofen zu nähern und die normalen Betriebsbedingungen werden wieder hergestellt.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.4.3. Art und Auswechseln der Batterien

Die Batterien sind im unteren Teil der Vorrichtung an der Auflagefläche untergebracht.

Für den Betrieb sind **3 Stück Batterien Typ MINI STILO mit 1,5 V notwendig.**

Anzeige leere Batterie

Über die Ikone **Nr. 4** teilt die Fernbedienung dem Benutzer mit, dass die Batterien aufgebraucht sind. Erscheint die Ikone der leeren Batterie, bedeutet dies, dass die Batterien fast leer sind und die Fernbedienung sich ausschaltet.

Wenn die Fernbedienung wegen fehlender Batterien ausgeschalten ist, kann der Heizofen nur über die rückseitige Bedienblende für Notfälle gesteuert werden (siehe Abschnitt 4.5). Im Notbetrieb bleiben nur einige Grundfunktionen aktiv: Zündung, Ausschaltung und manuelle Regulierung der drei Leistungsstufen.

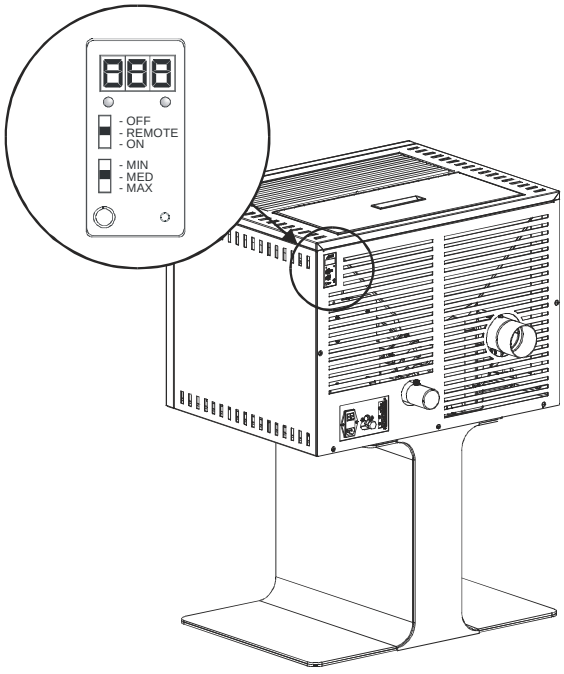
Die mitgelieferten Batterien haben nur eine begrenzte Dauer, sie erlauben die erste Einschaltung des Heizofens und das Verstehen des Betriebs der Vorrichtung durch den Benutzer.

Nach der ersten Einschaltung sollten die Batterien ausgewechselt werden. Es empfiehlt sich, immer Ersatzbatterien im Haus zu haben.

Während des Auswechselns auf die Pole und die Symbole, die sich innen in der Fernbedienung befinden, achten.

4.5. BEDIENBLENDE FÜR NOTFÄLLE

An einer Seite der Klappe für die Pelletbeschickung befindet sich die Not-Bedienblende, die konzipiert wurde, um eventuelle Betriebsstörungen zu diagnostizieren und den PowerSystem zu steuern, falls die Fernbedienung nicht funktioniert.



Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

ZEICHENERKLÄRUNG

A. Display mit drei Ziffern, das außer der Kodenummer einer Betriebsstörung noch eine Reihe an Informationen über den Heizofen anzeigt.

B. **GRÜNE** Led, sie zeigt an:
- AUS = Heizofen ausgeschalten
- EINGESCHALTEN UND BLINKT = Heizofen in Einschaltphase
- FIX EINGESCHALTEN= Heizofen eingeschalten

C. **ROTE** Led, sie zeigt an:
- AUS = Heizofen eingeschalten
- EINGESCHALTEN MIT LANGSAMEM BLINKEN = Heizofen schaltet sich aus
- EINGESCHALTEN MIT SCHNELLEM BLINKEN = Heizofen im Alarmzustand (für die ersten 10 Minuten ertönt ein Piepton)
- FIX EINGESCHALTEN= Heizofen ausgeschalten

D. Wahlschalter mit drei Stellungen für die Funktionen
- OFF = Manuelles Ausschalten des Heizofens ohne Fernbedienung
- REMOTE = Heizofen **nur** durch Fernbedienung steuerbar
- ON = Manuelles Einschalten des Heizofens ohne Fernbedienung

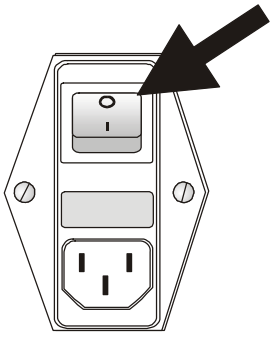
E. Wahlschalter mit drei Stellungen für die Leistungsstufen
- MIN = Wahlschalter für den Heizofenbetrieb in MINDEST-Leistung ohne Fernbedienung und mit Wahlschalter **4** auf ON
- MED = Wahlschalter für den Heizofenbetrieb in MITTLERER Leistung ohne Fernbedienung und mit Wahlschalter auf ON
- MAX = Wahlschalter für den Heizofenbetrieb in MAXIMALER Leistung ohne Fernbedienung und mit Wahlschalter auf ON

F. Taste für die Diagnose des Betriebszustandes des Heizofens

G. Taste zur Herstellung der Verbindung des Heizofens mit einer neuen Fernbedienung (durch eine nachstehend beschriebene Vorgangsweise)

DAMIT DER HEIZOFEN ÜBER DIE FERNBEDIENUNG FUNKTIONIERT, MUSS DER WAHLSCHALTER "D" AUF "REMOTE" <u>GESTELLT</u> SEIN.

4.6. EINSTELLUNGEN VOR DER ERSTEN ZÜNDUNG

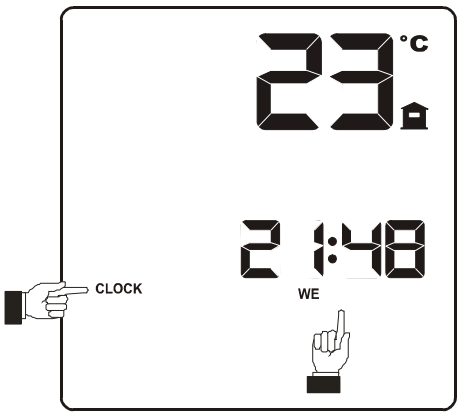


Wenn das Stromkabel im hinteren Teil des Heizofens angeschlossen ist, den Schalter, der sich ebenfalls hinten befindet, auf die Stellung **(I)** drehen.

Die Leuchttaste schaltet sich ein und auch die Led **C** der Notfall-Bedienblende beginnt rot zu leuchten(FESTES LICHT).

4.6.1. Einstellung der genauen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **Nr.4** und **Nr. 6** der Fernbedienung **für 5 Sekunden** bei eingeschaltetem Heizofen, hat man Zugriff zum Menü der Einstellung der Uhrzeit und des Wochentages.
Sobald auf dem Display die Schrift **"CLOCK"** erscheint, kann über die Taste **Nr.5** die aktuelle Stunde eingestellt und mit der Taste **Nr. 6** bestätigt werden, anschließend die Minuten, die ebenfalls mit der Taste **Nr.6** bestätigt werden und zum Schluss den Tag. Zum Schluss nochmals die Taste **Nr.6** drücken, um alles zu bestätigen und das Menü verlassen.
Aus allgemein verständlichen Gründen sind die Wochentage mit Abkürzungen in Englisch wie folgt angegeben:

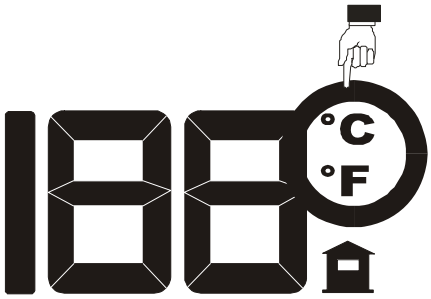


MO = Monday ➔ Montag
TU = Tuesday ➔ Dienstag
WE = Wednesday ➔ Mittwoch
TH = Tuesday ➔ Donnerstag
FR = Friday ➔ Freitag
SA = Saturday ➔ Samstag
SU = Sunday ➔ Sonntag

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Wird die Tastatur für 7 Sekunden nicht betätigt, verläßt die Fernbedienung automatisch die Zeiteinstellung und bestätigt die letzte Eingabe.

4.6.2. Eingabe der Meßeinheit für die Temperatur



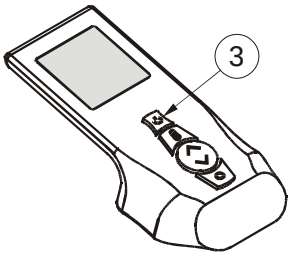
Die Meßeinheit der Temperatur ist wählbar, man kann sich für das Internationale oder das Angelsächsische System entscheiden.

Nur bei ausgeschaltetem Heizofen und durch Drücken der Taste **Nr. 4 für mindestens 5 Sekunden,** kann die Meßeinheit der Temperatur gewählt werden; zur Wahl stehen die Grade in Celsius (**°C**) oder Fahrenheit (**°F**).

Als Standard ist in Fernbedienung Celsius (°C) eingegeben.

4.7. ERSTE ZÜNDUNG

4.7.1. Einschaltung/Ausschaltung über Fernbedienung



Die Einschaltung und Ausschaltung des Heizofens (demzufolge des Displays der Fernbedienung) erfolgt durch **Drücken der Taste Nr. 3 der Fernbedienung für 2 Sekunden.**

Nach einer Startphase, die etwa 15 Minuten dauert, erreicht der Heizofen seinen Normalbetrieb.

Nach dem Ausschalten des Heizofens mit der Taste **Nr. 3**, beginnt die Abkühlung, die die Einfüllung des Brennstoffs unterbricht, die Säuberung der Feuerstelle auslöst und die Belüftung so lange fortsetzt bis der Heizofen ausreichend abgekühlt ist: Diese Phase kann 20 bis 40 Minuten dauern, je nachdem wie lange der Heizofen aktiv war und wo er steht.

4.7.2. Hinweis für die erste Zündung

Die erste Zündung kann auch fehlschlagen, da die Förderschnecke leer ist und nicht immer rechtzeitig die Feuerstelle mit der notwendigen Pelletmenge für den regulären Start der Flamme füllen kann.

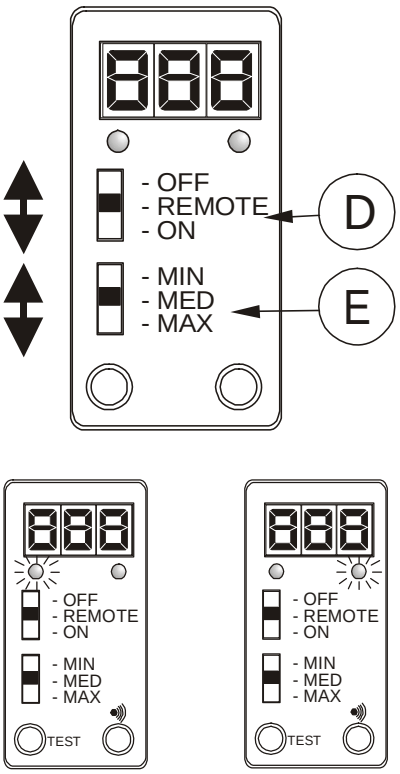
DEN ALARMZUSTAND AUF DER BEDIENBLENDE FÜR NOTFÄLLE RÜCKSETZEN (siehe Abschnitt 4,16), DIE PELLETS IN DER FEUERSTELLE ENTFERNEN U8ND DEN ZÜNDVORGANG WIEDERHOLEN.

Wenn nach wiederholt fehlgeschlagenen Zündungen mit einer regulären Pelletbeschickung keine Flamme entsteht, muss die richtige Unterbringung der Feuerstelle überprüft werden. Sie muss **vollkommen bündig aufliegen und darf keine Aschenkrusten aufweisen.** Stellt man bei dieser Überprüfung keinen Mangel fest, könnte es sich um ein Problem an den Bauteilen des Heizofens handeln oder die Installation wurde nicht fachgerecht durchgeführt.

DIE PELLETS AUS DEM FEUERRAUM ENTFERNEN UND DEN EINGRIFF EINES VON MCZ AUTORISIERTEN TECHNIKERS ANFORDERN.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.7.3. Einschaltung/Ausschaltung über die Bedienblende für Notfälle



Falls die Fernbedienung defekt oder die Batterien leer sind, kann der Heizofen provisorisch auch über die rückseitige Bedienblende für Notfälle betrieben werden.

In dieser Konfiguration kann der Heizofen nur manuell und mit der Wahlmöglichkeit zwischen **3** Leistungsstufen betrieben werden.

- **EINSCHALTUNG DES HEIZOFENS OHNE FERNBEDIENUNG**

  Zum Anzünden des Heizofens den Wahlschalter **"D"** in die Stellung **ON** bringen. Bei der Zündung erlischt die ROTE Led und die GRÜNE Led, beginnt zu blinken bis die Startphase beendet ist; bei Normalbetrieb bleibt die GRÜNE Led konstant eingeschaltet.
- **LEISTUNGSWAHL OHNE FERNBEDIENUNG**

  Es kann unter drei Heizleistungsstufen gewählt werden:

  MIN-MED-MAX (Wahlschalter **"E"**)

  Die Leistung **MINIMUM** entspricht der 1. Leistungsstufe;

  Die Leistung **MEDIUM** entspricht der 3. Leistungsstufe;

  Die Leistung **MAXIMUM** entspricht der 5. Leistungsstufe;
- **AUSSCHALTUNG DES HEIZOFENS OHNE FERNBEDIENUNG**

  Zum Anzünden des Heizofens den Wahlschalter **"D"** in die Stellung **OFF** bringen.

Wenn der Betrieb der Fernbedienung wieder hergestellt ist, daran denken, dass der Wahlschalter "D" wieder in die Stellung "REMOTE" gebracht werden muss, sonst missachtet der Heizofen die Input der Fernbedienung.

4.8. BETRIEBSART

Die Heizöfen haben zwei Betriebsarten: **MANUELL** und **AUTOMATISCH**

4.8.1. Manuell und automatisch

Der Heizofen kann in den beiden oben genannten Betriebsarten, die zwei unterschiedliche Betriebskonzepte haben, arbeiten.

Die **MANUELLE** Betriebsart erlaubt ausschließlich die Leistung der Flamme von 1 bis 5, die Messung der Raumtemperatur wird vollkommen außer Acht gelassen. Diese Betriebsart wird durch die Schrift **MAN** auf dem Display der Fernbedienung angezeigt (Ikone Nr.1)

Der **Automatikbetrieb** erlaubt hingegen die Einstellung der gewünschten Temperatur im Aufstellungsraum, dadurch regelt der Heizofen automatisch seine Leistung, um die festgelegte Temperatur zu erreichen und beizubehalten. Diese Betriebsart wird durch die Schrift **AUTO** auf dem Display der Fernbedienung angezeigt (Ikone Nr.1)

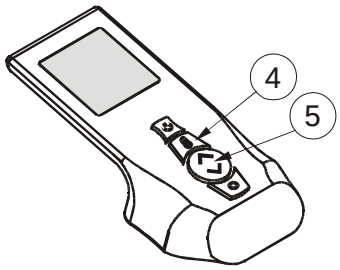
In dieser Betriebsart kann auch eine weitere Funktion, die **ECOSTOP** genannt wird und nachfolgend gezeigt wird (Absch. *4.8.4.*)

Für die Wahl der Betriebsart die Taste **Nr.4** drücken.

Bei jeder Einschaltung befindet sich der Heizofen automatisch immer in der Betriebsart, in der er zuletzt ausgeschalten wurde.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.8.2. Manueller Betrieb

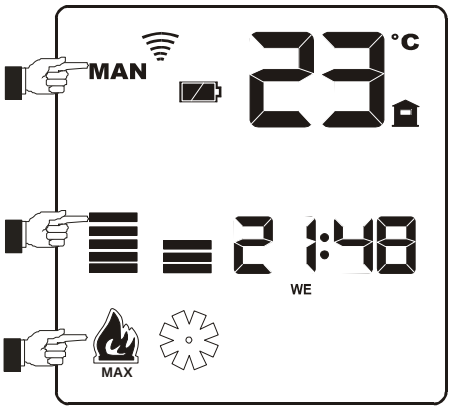


In dieser Betriebsart kann nur die ausgegebene Heizleistung durch die Wahl der Flammenleistung variiert werden.

Mit der Taste **Nr.°4** der Fernbedienung wählt man die Betriebsart **MANUELL,** die auf dem Display mit der Schrift **MAN** und dem Symbol der Flamme angezeigt wird. In dieser Betriebsart werden über die Taste **Nr.5** die 5 Heizleistungen des Heizofens eingestellt.

Drückt man den oberen Teil der Taste **Nr.5** steigert sich die Leistung, drückt man den unteren Teil sinkt die Leistung. Diese Änderung wird durch die Balken über dem Symbol der Flamme angezeigt. Beim Erreichen der 5. Leistungsstufe erscheint auch die Schrift **MAX** unter dem Symbol der Flamme, das bedeutet, dass die maximale Leistung des Heizofens erreicht ist.

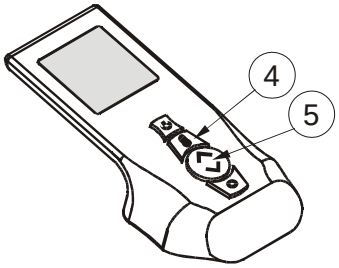
Während dieser Betriebsart ist das Symbol der Flamme vollkommen beleuchtet.



4.8.2.1. *Übergang von Handbetrieb auf Automatikbetrieb*

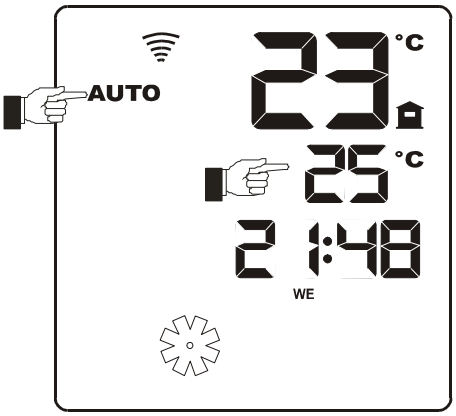
Um von der **MANUELLEN** Betriebsart auf die **AUTOMATISCHE** überzuwechseln, genügt es, die Taste **Nr.4** zu drücken. Die Schrift **MAN** erlischt und die Schrift **AUTO** leuchtet auf, Die Anzeigen der Flammenleistung und die Ikone der Flamme verschwinden, stattdessen schalten sich die Ziffern für die Eingabe der gewünschten Temperatur ein (Ikone Nr.8)

4.8.3. Automatikbetrieb



Während im **MANUELLEN** Betrieb einfach die abgegebene Heizleistung gewählt und dieser Betrieb unverändert beibehalten wird, ist es im **AUTOMATIKBETRIEB** möglich, eine bestimmte Temperatur, die im Raum erreicht werden soll, einzugeben. In dieser Betriebsart ändert der Heizofen automatisch die abgegebene Wärmeleistung, so dass die Temperatur im Raum auf einem zuvor festgelegten Wert konstant beibehalten wird.

Mit der Taste **Nr.°4** der Fernbedienung wählt man die Betriebsart **AUTOMATIK**, die auf dem Display mit der Schrift **AUTO** angezeigt wird. In dieser Betriebsart wird mit der Taste **Nr.5** nur die im Raum gewünschte Temperatur geregelt.



Drückt man den oberen Teil der Taste **Nr.5** erhöht sich die gewählte Temperatur, drückt man den unteren Teil sinkt die Temperatur. Die gewünschte Temperatur wird durch die Ziffern der Ikone Nr. 8 angezeigt.

Die Fernbedienung regelt den Betrieb des Heizofens durch die ständigen Vergleich der im Raum gemeßenen Temperatur (oben rechts auf dem Display zu sehen,genauer mit den größeren Ziffern nahe dem Symbol des Kästchens) mit der vom Benutzer eingegebenen Temperatur.

Beim Erreichen der gewünschten Raumtemperatur geht der Heizofen schrittweise zur Mindestleistung zurück, sobald die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert sinkt, kehrt er, immer schrittweise, zur maximalen Heizleistung zurück.

Die Raumtemperatur wird von der Fernbedienung durch einen interne Fühler gemessen, deshalb wird der Heizofen immer versuchen diese Temperatur zu erreichen, in dem er von den Messungen des Fühlers in der Fernbedienung ausgeht.

Dank diesem Merkmal kann man die Fernbedienung als ein echtes und wahres EXTERNES, BEWEGLICHES THERMOSTAT bezeichnen, das einen Aktionsradius von ungefähr 5 m hat (mit vollen Batterien).

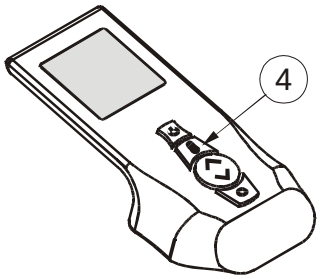
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Weil die Fernbedienung diese Funktion des externen Thermostats ausübt, müssen die entsprechenden Bedingungen geschaffen werden, damit sich Fernbedienung und Heizofen verständigen können. Deshalb sollte sie im vom Heizofen erwärmten Raum im Abstand von 8 Metern vom ersteren aufbewahrt werden, aber auch nicht zu nahe, damit sie nicht durch die grosse Wärmeentwicklung beeinflusst wird.

Die Fernbedienung sollte im Raum, in dem der Heizofen installiert ist aufbewahrt werden, damit Heizofen und Fernbedienung sich untereinander verständigen können.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Wegnahme der Fernbedienung aus der Reichweite des Heizofen, diesem nicht mehr die Raumtemperatur vermittelt wird und er dadurch immer den Betrieb beibehält, den die Fernbedienung mit der letzten Übertragung erteilt hat.

4.8.3.1. *Übergang vom Automatikbetrieb auf Handbetrieb*



Um vom **Automatikbetrieb** wieder zum **MANUELLEN** Betrieb zurückzugehen , die Taste **Nr. 4** drücken, damit auf dem Display der Fernbedienung die Schrift **MAN** und die Balken f2r die Einstellung der Flammenleistung erscheinen.

4.8.4. Automatikbetrieb mit ECO-STOP

Diese Betriebsart modifiziert das Verhalten des Heizofens im **Automatikbetrieb**: beim Erreichen der vom Benutzer eingestellten Temperatur moduliert der Heizofen für kurze Zeit in der Leistungsstufe 1 und anschliessend, wenn die Temperatur konstant bleibt und über der eingestellten liegt, schaltet er sich ab. Der Heizofen schaltet sich nur dann wieder automatisch ein, wenn im Raum wieder Wärme benötigt wird (nicht vor dem Zeitraum, der zum Abkühlen des Heizofen notwendig ist). Diese Option empfiehlt sich nur für Räume, die sehr gut isoliert sind oder wo die Wärmestreuung zeitlich sehr beschränkt ist.

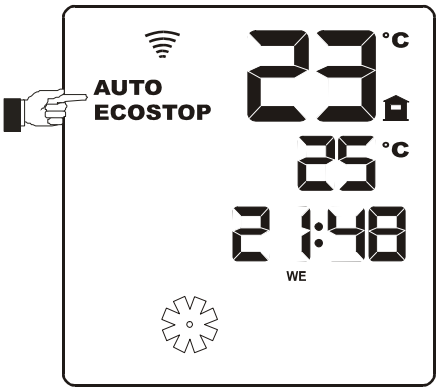
Funktionsbeispiel im Betrieb ECOSTOP

Wenn die vom Fühler der Fernbedienung gemeßene Temperatur 15°C beträgt und die eingestellte Temperatur 20°C sind, bringt sich der Heizofen auf die (nach einer festgelegten Skala) 5: Leistungsstufe und schaltet sich beim Erreichen der 20°C wieder automatisch zeitweise ab (STANDBY). Wenn die Raumtemperatur unter den auf der Fernbedienung eingestellten Wert sinkt (Beispiel 18°C) und es ist ein genügender Zeitraum für die Abkühlung verstrichen, schaltet sich der Heizofen wieder automatisch ein bis er erneut 20°C erreicht hat. Wenn die auf dem vom Fühler in der Fernbedienung gemeßene Temperatur über dem auf dem Thermostat eingestellten Wert bleibt (Beispiel 20-21°C), schaltet sich der Heizofen nicht ein. In dieser Betriebsart kann der Heizofen vom Benutzer erneut eingeschaltet werden, indem er am Thermostat eine höhere Temperatur als die Raumtemperatur einstellt oder aber er kann einige Sekunden lang die Taste **Nr. 3** drücken, durch die er in den Heizofen abschaltet, und durch Drücken derselben Taste den Heizofen wieder einschalten.

Die Betriebsart "**ECO STOP**" muss nicht wieder neu eingestellt werden, sie bleibt ab der letzten Benutzung gespeichert.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.8.4.1. *Aktivierung/Abschaltung Betrieb ECO-STOP*



Durch diese Betriebsart wird der Verbrauch des Heizofen verbessert, immer unter der Voraussetzung, dass der Raum gut isoliert ist.

Diese Option kann sowohl im manuellen als auch im Automatikbetrieb gewählt werden, hierfür die Taste **Nr.4 für 5 Sekunden** gedrückt halten. Auf dem Display der Fernbedienung erscheint die Schrift **AUTO** und gleichzeitig die Schrift **ECOSTOP**.

Zum Abstellen der Funktion Eco-Stop auf die gleiche Weise vorgehen.

4.9. DIE WARMLUFTVENTILATION

Die Heizöfen sind mit einem internen Gebläse für den Ausstoss von Warmluft zum Heizen ausgestattet. Das Gebläse kann in jedem Moment, unabhängig davon, ob sich der Heizofen im manuellen oder Automatikbetrieb befindet, auf 5 verschiedene Drehzahlen eingestellt werden.

Um das Menü für die Einstellung der Ventilation zu öffnen, die Taste **MENÜ** Nr. **6** einmal drücken und die Ikone der Ventilation **wird vollständig eingeschaltet.** Normalerweise erscheint nur der Umriss des Symbols, da man für die Einstellung in das entsprechende Menü öffnen muss.

Man hat **5** Drehzahlen und eine Automatikfunktion zur Auswahl.

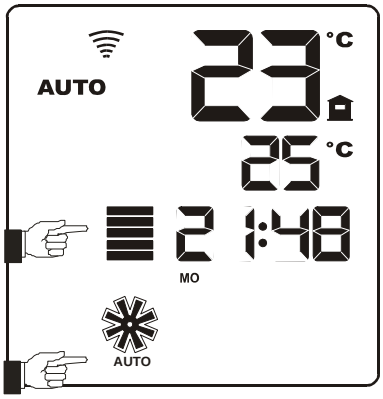
Um die Drehzahl zu wählen, muss man nach Drücken der Taste, **Nr.6**, die Taste **Nr.5** nach oben oder unten drücken, um die Stärke der Ventilation zu steigern oder zu senken. Die Änderung der Ventilation kann man durch die Anzahl der Balken über dem Symbol des Gebläses feststellen, sie sich demzufolge vermehren oder verringern.

Zusätzlich zur **5. Drehzahl** gibt es eine weitere Möglichkeit, diese Funktion wird **AUTO** genannt. Mit dieser Funktion kann die Drehzahl der Ventilation mit der Stärke der Flammen verbunden werden. Wird diese Option eingestellt, wählt der Heizofen selbstständig die Gebläsedrehzahl je nach Flammenstärke.

Diese Option ist durch ein einfaches, zusätzliches Drücken des Pfeils nach oben auf der Taste **Nr. 5** einstellbar, sobald die 5. Ventilationsstärke erreicht wird. Auf dem Display der Fernbedienung erscheint die Schrift **AUTO** unter dem Symbol des Gebläses.

<u>Beispiel mit auf AUTO gestellter Ventilation:</u>

Wenn die Flamme auf der Stärke 3 ist, stellt sich das Gebläse automatisch auf die Leistung 3 ein oder falls die Flamme die Stärke 5 hat, geht das Gebläse automatisch auf die Leistung 5 und so weiter.

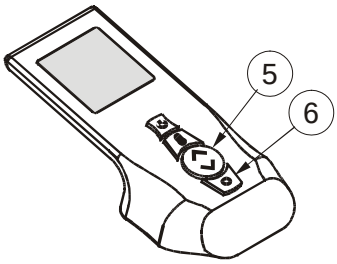


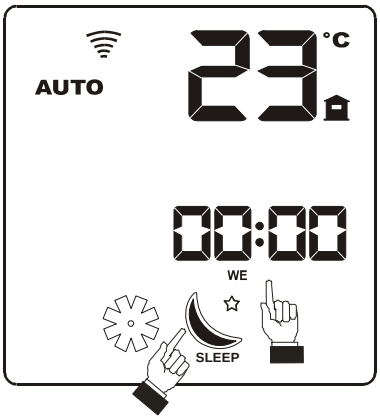
Wird die Tastatur für 7 Sekunden nicht betätigt, verläßt die Fernbedienung automatisch die Ventilationseinstellung und bestätigt die letzte Eingabe.

Beim Wählen der Drehzahl des Gebläses sollten keine sehr niedrigen Geschwindigkeiten (1.oder 2.) eingestellt werden, wenn sich der Heizofen bereits in Höchstleistung befindet, dies könnte zu einer Überhitzung der Struktur führen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.10. FUNKTION SLEEP





Diese Funktion dient dem Zweck, die Wahl einer programmierten Ausschaltung zu beschleunigen, ohne das die interne ZEITSCHALTUNG des Heizofens programmiert werden muss.

Um auf einfache Weise die Funktion **SLEEP** zu erklären, kann man sagen, dass sie dem Benutzer erlaubt eine Rückwärtszählung einzugeben, die von einem **Minimum von 15 Minuten bis zu einem Maximum von 8 Stunden** geht und nach deren Ablauf sich der Heizofen ausschaltet.

Zum Einstellen der Funktion zweimal die Taste MENÜ **Nr.6** drücken, damit die entsprechende Ikone voll aufleuchtet.

Wo normalerweise die aktuelle Uhrzeit zu sehen ist, erscheint **00:00** und man kann den Zeitabschnitt mit der Taste **Nr.5** wählen. Durch Drücken des Pfeils nach oben erhöht sich die Zeit in Schritten von 15 Minuten, beim Drücken des Pfeils nach unten wird die Zeit in Schritten von 15 Minuten reduziert. Für die Bestätigung erneut die Taste **Nr. 6** drücken oder 7 Sekunden warten.

Kehrt man zum Normalbetrieb zurück, zeigt das Display statt der aktuellen Uhrzeit die Rückwärtszählung vor der Ausschaltung.

Wird die Tastatur für 7 Sekunden nicht betätigt, verläßt die Fernbedienung automatisch die Ventilationseinstellung und bestätigt die letzte Eingabe.

4.11. DIE ZEITSCHALTUNG

Diese Betriebsart, die auf der Anzeige 🕘 auf dem Display der Fernbedienung signalisiert wird, erlaubt die Programmierung der Einschaltung und der Ausschaltung des Heizofens im Automatikbetrieb.

Normalerweise haben die Heizöfen die PROGRAMMIERTE Betriebsart gesperrt.

Die wesentlichen Einstellungen des PROGRAMMIERTEN Modus sind:

- **Uhr**
- **Aktueller Wochentag**
- **Wahl des wöchentlichen / täglichen Programms**

4.11.1. Aktueller Wochentag und Uhrzeit

Siehe *Abschnitt 4.6.1. und 4.6.2.* für die Verfahrensweise zur Eingabe des Wochentags und der aktuellen Uhrzeit.

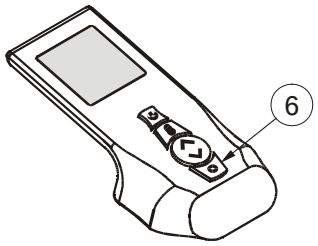
Wir weisen darauf hin, dass die Wochentage auf der Fernbedienung mit Abkürzungen in Englischer Sprache angegeben sind:

MO = Monday ➔ Montag
TU = Tuesday ➔ Dienstag
WE = Wednesday ➔ Mittwoch
TH = Tuesday ➔ Donnerstag
FR = Friday ➔ Freitag
SA = Saturday ➔ Samstag
SU = Sunday ➔ Sonntag

Die Eingabe des Wochentags und der aktuellen Uhrzeit ist grundlegend für die Funktion der Zeitschaltung.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.11.2. Aktivierung der ZEITSCHALTUNG und Programmwahl.



EINSTELLUNG EINES WOCHENPROGRAMMS

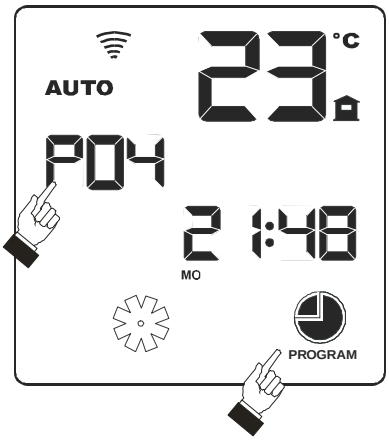
Nachfolgend wird erklärt, wie die Funktion **Zeitschaltung unter der Auswahl eines Wochen- oder Tagesprogramms aktiviert wird:**

die Taste **Nr.6** mehrmals drücken bis auf dem Display die Ikone der Uhrzeit aufleuchtet:

PROGRAM

anschliessend kann man mit der Taste **Nr.5** unter **10 in der Fernbedienung voreingestellten Wochenprogrammen** wählen.

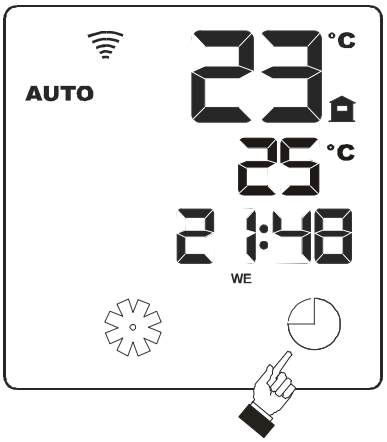
Aus den Tabellen im *Abschnitt 4.12.* das Programm, das am meisten den Erfordernissen an die Beheizung der eigenen Wohnung entspricht, auswählen und die Programmnummer in der Fernbedienung speichern. Wenn keines der voreingestellten 10 Programme den persönlichen Heizanforderungen entspricht, kann ein individuelles Wochenprogramm (**P99**) nach eigenem Gutdünken erstellt werden (siehe nachfolgender Abschnitt).



Wird die Tastatur für 7 Sekunden nicht betätigt, verläßt die Fernbedienung automatisch die Einstellung der Zeitschaltung und bestätigt die letzte Eingabe.

Sofort nach der Wahl des gewünschten Programms ZEITSCHALTUNG und seiner Bestätigung mit der Taste **Nr. 6**, verlässt man das Menü der Eingabe und die Ikone der ZEITSCHALTUNG bleibt auf dem Display der Fernbedienung in diesem Format sichtbar:

Folglich bedeutet die auf dem Display sichtbare Ikone, dass ein Zeitschaltprogramm aktiviert ist, dass die über den Tag und die Woche verteilten Ein- und Ausschaltungen vornimmt.



ACHTUNG!

Wenn die Funktion Zeitschaltung aktiviert ist, ist die Ikone 🕘 in jedem Betriebsbild eingeschaltet.

Die Funktion ZEITSCHALTUNG kann sowohl bei eingeschaltenem als auch bei ausgeschaltenem Heizofen aktiviert/deaktiviert werden.

EINSTELLUNG EINES INDIVIDUELLEN PROGRAMMS

Wenn keines der voreingestellten Wochenprogramme den Heizanforderungen der eigenen Wohnung entspricht, können verschiedene Tagesprogramme, die in der Fernbedienung gespeichert sind, miteinander kombiniert werden und es wird ein persönliches Wochenprogramm erstellt (P99 genannt).

Es stehen 50 Tagesprogramme zur Auswahl und man kann für jeden Wochentag ein anderes Programm wählen.

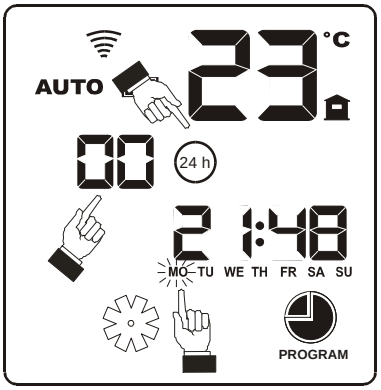
Um diese Option zu aktivieren, wie für die oben beschriebene Eingabe des Wochenprogramms vorgehen, nur wählt man anstatt der in der Tabelle enthaltenen Wochenprogramme (von **P01 bis P10**) das Programm **P99**.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Nach der Wahl des Programms **P99** die Taste **Nr. 4** drücken, um die tägliche Programmierung zu öffnen und der erste Wochentag beginnt zu blinken (**MO** = Monday = Montag).

Mit der Taste **Nr.5** die Programme **01** bis **50** ablaufen lassen und das gewünschte auswählen, zuvor in der Tabelle des *Abschnitts 4.12 nachsehen.* Bei dieser Programmierungsart leuchtet ebenfalls die Ikone der **24 h** und zeigt damit an, dass man die Programmierung für einen Tag und nicht für eine Woche eingibt.

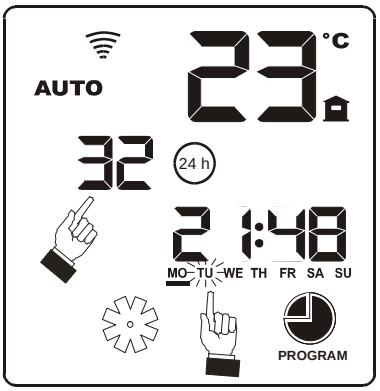
Nach der Wahl des gewünschten Programms für den aktivierten Tag (Beisp.: **Nr. 32** für den Tag **MO** = Monday = Montag), erneut die Taste **Nr.4** drücken und zur Programmierung des nächsten Tages übergehen (**TU** = Tuesday = Dienstag). Sofort nach dem das Programm für den Tag **MO** = Monday = Montag bestätigt ist, erscheint unter der Schrift **MO** eine Linie, die anzeigt, dass für diesen Tag eine Tagesprogramm aktiviert ist.



Nachdem das Programm für einen Tag bestätigt ist und zum nächsten Tag übergegangen wird, schlägt die Fernbedienung für eine schnellere Wahl, das zu letzt eingegebene Programm vor (in unserem Beispiel die **Nr.32**), das über die Taste **Nr. 5** durch ein anderes ersetzt werden kann.

Diese Programmierungsart bis zum Tag **SU** = Sunday = Sonntag fortsetzen.

Wenn für eine Tag der Woche überhaupt kein Programm eingestellt werden soll, das Programm 00 wählen und die Programmierung fortsetzen. Wir werden feststellen, dass unter diesem Tag keine Linie aufleuchten wird.



Am Ende der Programmierung **die Taste Nr.6 drücken oder 30 Sekunden warten,** die Fernbedienung verlässt automatisch das Menü und bestätigt die getätigten Wahlen.

Ist ein Programm Zeitschaltung aktiv, aber der Benutzer will den Heizofen vorher ein-/ausschalten, ist der vom Benutzer erteilte Befehl wichtiger als die Zeitschaltung und wird daher ausgeführt. Die nachfolgende Steuerung der Zeitschaltung wird in diesem Fall nicht beachtet.

Beispiel: die Zeitschaltung sieht die Zündung des Heizofens für 10:00 Uhr vor, aber der Benutzer friert um 9:00 Uhr und möchte anzünden, deshalb drückt er die Taste Nr. 5 und der Heizofen wird gezündet. Um10:00 Uhr wird die Zeitschaltung, die eine Zündung vorsieht, übergangen, denn der Heizofen ist bereits in Betrieb.

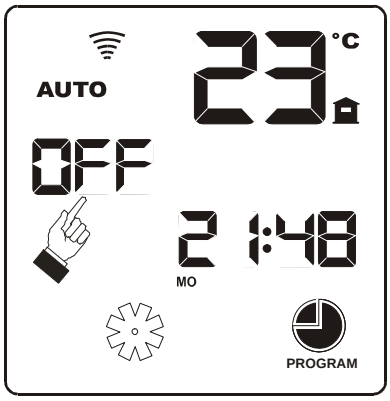
WICHTIGER HINWEIS

Die Zündung des Heizofens erfordert 10/15 Minuten und bevor ausreichend warme Luft austritt, vergehen weitere 10/15 Minuten.

Dies ist bei der Einstellung der Einschaltzeit zu berücksichtigen. In den 30 Minuten vor dem Ausschalten des Heizofens gibt dieser nur noch die gespeicherte Wärme über die Vorrichtung ab. Durch Berücksichtigung dieser Zeitspanne kann eine hohe Menge Brennstoff eingespart werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.11.3. Deaktivierung der ZEITSCHALTUNG.



Um die ZEITSCHALTUNG zu deaktivieren, erneut das Menü der Programmierung über die Taste **Nr. 6** öffnen bis die Ikone erscheint PROGRAM und mit Hilfe der Taste **Nr. 5** wird:

OFF angewählt.

Anschliessend **7 Sekunden** auf die Bestätigung warten oder erneut die Taste **Nr. 6** zum Bestätigen drücken.

Diese Wahl deaktiviert die ZEITSCHALTUNG.

4.12. VOREINGESTELLTE WOCHEN- UND TAGESPROGRAMME

4.12.1. Wochenprogramme

Die von MCZ ausgewählten und in der Fernbedienung des Heizofens gespeicherten Wochenprogramme wurden erstellt, um sowohl dem größten Teil der Benutzer, der während der Arbeitszeit (Arbeiter, Händler, Angestellte, Schichtarbeiter, usw..) als auch den Personen, die sich die meiste Zeit des Tages im Haus aufhalten (Hausfrauen, ältere Personen, usw.) entgegen zu kommen.

Zusätzlich wurde berücksichtigt, wer den Heizofen in einem Zweitwohnsitz, in dem er sich nur während des Wochenendes befindet, benutzt (Beisp. Chalet) und bei seinem Eintreffen bereits geheizte Räume vorfinden möchte.

Wer noch außergewöhnlichere Wünsche haben sollte und keines der 10 Wochenprogramme entspricht seinen Vorstellungen, kann das Wochenprogramm P99 mit sieben verschiedenen Programmen für jeden einzelnen Wochentag individuell gestalten *(siehe Kapitel 4.11.2*).

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

PROGRAMM			ZEITPLAN
Anzahl	PROGRAMM-TYP	TAGE	0.00 1.00 2.00 3.00 4.00 5.00 6.00 7.00 8.00 9.00 10.00 11.00 12.00 13.00 14.00 15.00 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00 21.00 22.00 23.00 0.00
P01	HAUSFRAU	Mon-Frei	
		Sam-Sonn	
P02	ARBEITER ANGEST.	Mon-Frei	
		Sam-Sonn	
P03	ARBEITER ANGEST.	Mon-Frei	
		Sam-Sonn	
P04	ARBEITER ANGEST.	Mon-Frei	
		Sam-Sonn	
P05	ARBEITER ANGEST.	Mon-Frei	
		Sam-Sonn	
P06	SCHICHT-ARBEITER	Mon-Frei	
		Sam-Sonn	
P07	GESCHÄFTS-LEUTE	Mon-Sam	
		Sonn	
P08	GESCHÄFTS-LEUTE	Mon-Sam	
		Sonn	
P09	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	Mon-Sam	
		Sonn	
P10	WEEK-END	Frei	
		Sam-Sonn	

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.12.2. Tagesprogramme

PROGR.	ZEITPLAN

Anzahl	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00
00																									
01																									
02																									
03																									
04																									
05																									
06																									
07																									
08																									
09																									
10																									
11																									
12																									
13																									
14																									
15																									
16																									
17																									
18																									
19																									
20																									
21																									
22																									
23																									
24																									
25																									
26																									
27																									
28																									
29																									
30																									
31																									
32																									
33																									
34																									
35																									
36																									
37																									
38																									
39																									
40																									
41																									
42																									
43																									
44																									
45																									
46																									
47																									
48																									
49																									
50																									
51																									
52																									

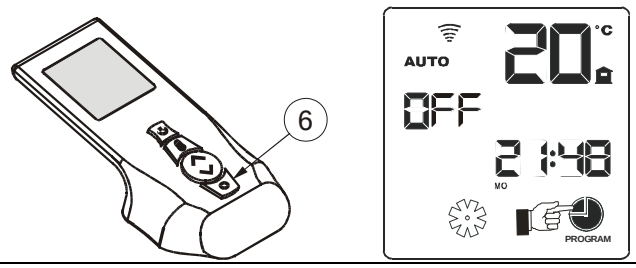
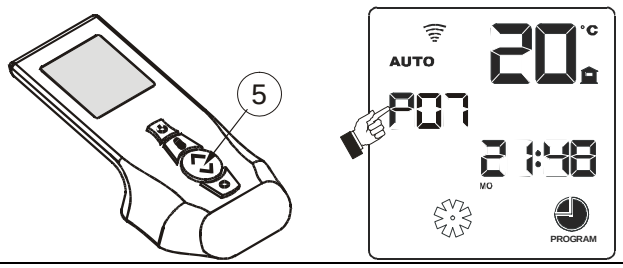
Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

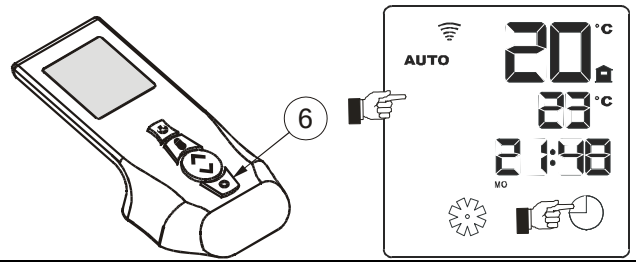
4.13. PRAKTISCHES BEISPIEL EINER WOCHEN-/TAGESPROGRAMMIERUNG

4.13.1. Einstellung eines Wochenprogramms

Nehmen wir als Beispiel einen normalen Werktätigen (Arbeiter oder Angestellter), der um 8:00 Uhr morgens seine Arbeit beginnt, um 12:30 Uhr zum Mittagessen nach hause kommt und von14:00 bis 18:00 Uhr wieder arbeitet.

Unter den Programmen unserer Fernbedienung ist **P07** (siehe *Tabelle im Abschnitt 4.12.1*) dasjenige, das am meisten den Zeiten, in denen sich der Benutzer zu hause aufhält, entspricht; wir werden jetzt sehen, wie es eingestellt wird:

SCHRITT 1	SCHRITT 2
	
Die Taste **Nr.6** mehrmals drücken bis auf dem Display die Ikone der Uhrzeit ganz aufleuchtet.	Die Taste **Nr.5** nach oben drücken, um das Programm **P07**, das wir ausgesucht haben, zu wählen.

SCHRITT 3	ZUSAMMENFASSUNG
	1. Die Taste **Nr.6** drücken bis die Ikone der Uhrzeit erscheint. 2. Mit der Taste **Nr.5** das Programm wählen. 3. Mit der Taste **Nr. 6** das Programm bestätigen oder 30 Sekunden warten, danach bestätigt die Fernbedienung automatisch die vorgenommene Wahl und verlässt das Menü der Programmierung. 4. Die leere Ikone der Zeitschaltung bleibt sichtbar, das bedeutet, dass das Programm eingestellt ist und ab diesem Moment sich der Heizofen unabhängig von selbst ein- und ausschaltet.
Die vorgenommene Wahl mit der Taste **Nr. 6** bestätigen oder 30 Sekunden warten. Das Programm wird bestätigt, die Ikone der Uhrzeit erlischt und nur der Rand bleibt sichtbar, die Led, die das gewählte Programm anzeigten, schalten sich aus.	

4.13.2. Einstellung eines Tagesprogramms

Nehmen wir als Beispiel einen Benutzer, der keine festen Tageszeiten hat (freiberuflich, usw.), der aber ungefähr weiss, zu welchen Tageszeiten er in den folgenden Tagen zu hause ist:

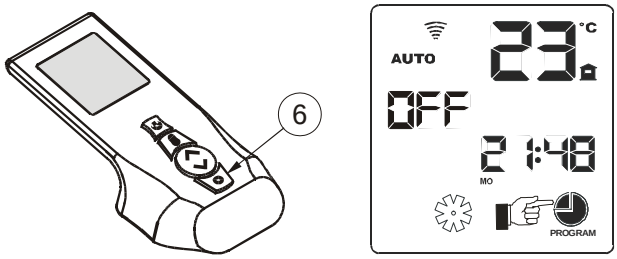
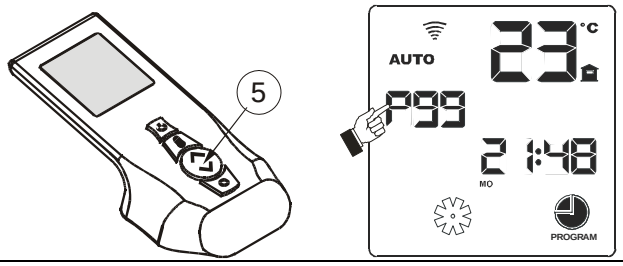
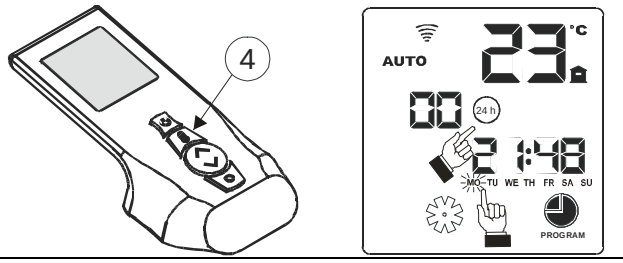
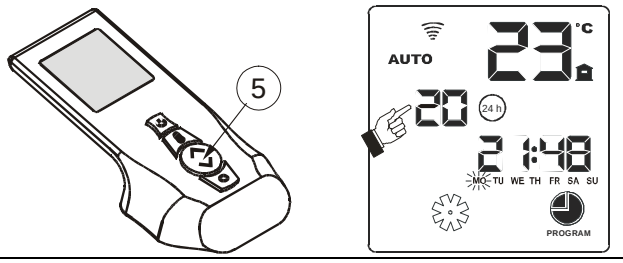
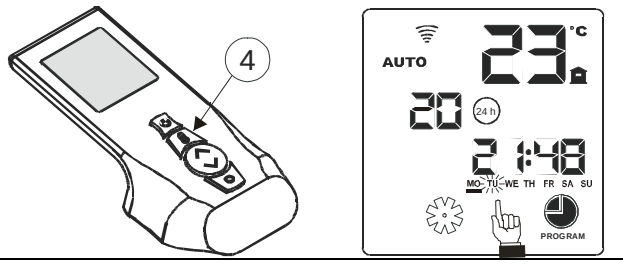
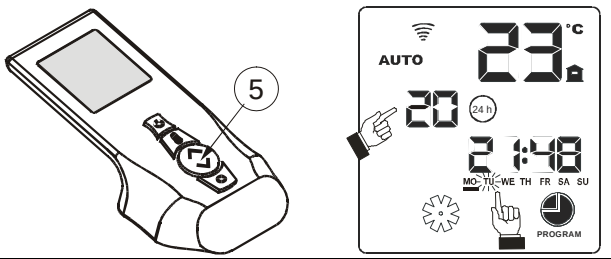
- MONTAG ➔ im Haus bis 10:00 Uhr und dann ab 17:00 Uhr
- DIENSTAG ➔ im Haus bis 8:00 Uhr und dann ab 14:00 Uhr
- MITTWOCH ➔ er bleibt den ganzen Tag zu hause und möchte kein Programm einstellen
- DONNERSTAG ➔ er bleibt den ganzen Tag zu hause
- FREITAG ➔ er ist bis 9:00 Uhr zu hause, dann von 12:00 bis 15:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
- SAMSTAG ➔er ist erst ab 18:00 Uhr zu hause
- SONNTAG ➔er ist erst ab 18:00 Uhr zu hause

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Auf der Grundlage dieser Uhrzeiten wählen wir aus der im Abschnitt 4.12.2 abgebildeten Tabelle die Tagesprogramme, die diesem Rhythmus am meisten entsprechen.

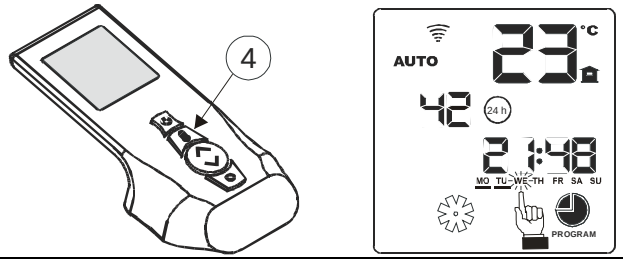
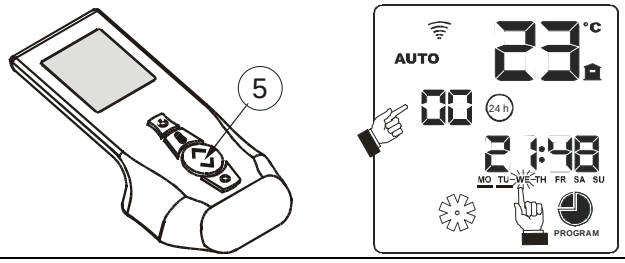
- MONTAG ➔ Programm **20**
- DIENSTAG ➔ Programm **42**
- MITTWOCH ➔ Programm **00**
- DONNERSTAG ➔ Programm **13**
- FREITAG ➔ Programm **33**
- SAMSTAG ➔ Programm **10**
- SONNTAG ➔ Programm **08**

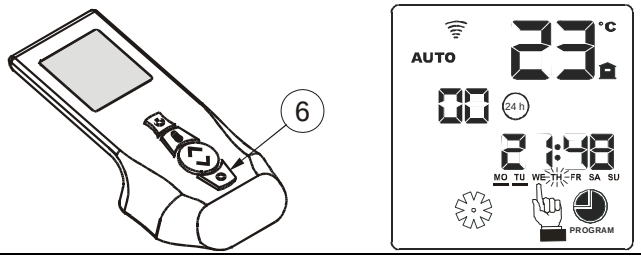
BEGINN DER PROGRAMMIERUNG: MONTAG

SCHRITT 1	**SCHRITT 2**
	
Die Taste **Nr.6** mehrmals drücken bis auf dem Display die Ikone der Uhrzeit ganz aufleuchtet.	Die Taste **Nr.5** nach oben drücken, um das Programm **P99** zu wählen.
SCHRITT 3	**SCHRITT 4**
	
Die Taste **Nr.4** drücken. um den Eintritt in den Modus der Tagesprogrammierung zu bestätigen. Die Ikone der **24 h** schaltet sich ein und die Schrift **MO**=Montag beginnt zu blinken.	Die Taste **Nr.5** nach oben drücken, um das Programm **20** zu wählen (für Montag gewählt).
SCHRITT 5	**SCHRITT 6**
	
Die Taste **Nr.4** drücken, um das für **MO**=Montag eingestellte Programm zu bestätigen und zur Programmierung des Tages **TU**=Dienstag überzugehen. Beim Drücken der Taste leuchte unter dem Symbol **MO**=Montag eine Linie auf und das Symbol **TU** = Dienstag beginnt zu blinken. Die Linie besagt, dass für diesen Tag ein Zeitschaltprogramm eingestellt ist.	Nach Drücken der Taste **Nr.4** für die Bestätigung der Programmierung des Tages **MO**=Montag und beim Übergang zur Programmierung des Tages **TU**=Dienstag, schlägt die Fernbedienung wieder das für Montag eingegebene Programm vor, für den Fall, dass der Benutzer dieses Programm auch für Dienstag einstellen möchte. Wenn das für Montag eingegebene Programm sich für den Dienstag nicht eignet,genügt es, die Taste **Nr.5** f2r die Änderung zu drücken. In unserem Fall eignet sich das

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

	Programm für Montag nicht für Dienstag und wir müssen das Programm **Nr.42** wählen. Folglich wird die Taste **Nr.5** für die Änderung gedrückt.

SCHRITT 7	SCHRITT 8
	
Ist das Programm **42** für den Tag **TU**=Dienstag gewählt, die Wahl mit der Taste **Nr.4** bestätigen und zur Programmierung von **WE**=Mittwoch übergehen. Wie vorher schaltet sich unter dem Symbol **TU**=Dienstag eine Linie ein und das Symbol **WE**=Mittwoch beginnt zu blinken.	Für **WE**=Mittwoch wird kein Programm eingestellt und es genügt, wie in den anderen Fällen, mit der Taste **Nr.5** das Programm **00** zu wählen und mit der Taste **Nr.4** die Wahl bestätigen.

SCHRITT 9	ABSCHLIESSENDER SCHRITT 10
	Um unsere Programmierung auch für die übrigen Tage Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag abzuschliessen, genügt es, wie bereits beschrieben, mit der Programmierung der Tage Montag, Dienstag und Mittwoch zu arbeiten. Der einzige Unterschied ist die Programmnummer, die mit der Taste **Nr.5** gewählt wird. Nach Beendigung der Programmierung, das heisst, wenn man am **SU**=Sonntag angekommen ist, drückt man nochmals die Taste **Nr. 6** um das Programm zu verlassen. Man kann auch **30 Sekunden** warten, dann verlässt die Fernbedienung automatisch die Programmierung und bestätigt dabei alle durchgeführten Einstellungen. Um einen schnellen Überblick der Programmierung zu haben, kontrollieren Sie die vorhandenen oder nicht vorhandenen Linien unter den Symbolen der Woche oder man öffnet die Programmierung wieder mit der Taste **Nr.6,** ruft das Programm **P99** mit der Taste **Nr.5** auf und lässt dann mit der Taste **Nr.6**, alle Wochentage ablaufen und prüft dabei das eingegebene Programm.
Da für den Tag **WE**=Mittwoch kein Programm gewählt wurde (es wurde **00** gewählt), sehen wir, dass die Programmierung zum Tag **TH**=Donnerstag übergegangen ist, aber unter dem Symbol **WE**=Mittwoch keine Linie eingeschaltet wurde. Dies bedeutet, dass an diesem Tag kein Tagesprogramm der Zeitschaltung eingestellt wurde.	

4.14. EINGABE DER TASTENSPERRE

Die Fernbedienung verfügt über ein Funktion mit die Eingabe einer Sicherheitssperre der Tastatur möglich ist. Dies dient dem Zweck ein versehentliches Drücken der Tasten auszuschliessen oder für den Fall, dass Kinder mit der Fernbedienung spielen sollten.

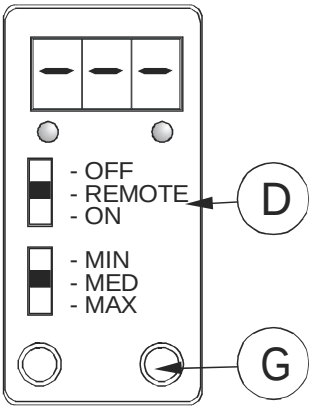
Diese Sperre wird durch ein einfaches Drücken der Taste **Nr. 6** für **5 Sekunden** aktiviert.

Nach diesem Zeitraum erscheint oben links auf dem Display das Symbol des "Hängeschlosses", mit dem die Tastensperre bestätigt wird.

Zum Aufheben der Sperre den oben beschriebenen Vorgang wiederholen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.15. AUSTAUSCH DER FERNBEDIENUNG



Muss die Fernbedienung mit einer neuen ausgewechselt werden, muss die neue Fernbedienung vom Heizofen akzeptiert werden. Diesen Vorgang wie folgt durchführen:

- Prüfen, ob sich der Wahlschalter **D** der Not-Bedienblende in der Stellung **REMOTE** befindet
- die Taste **G** drücken
- Nach 10 Sekunden, wenn die Striche auf dem Display des Notpaneels zu blinken aufhören, irgendeinen der Knöpfe der neuen Fernbedienung drücken.

4.16. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Der Heizofen ist mit folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

- **DRUCKWÄCHTER**

  Überwacht den Druck in der Rauchgasableitung. Diese Vorrichtung stoppt bei verstopftem Abzug oder beachtlichem Gegendruck (Wind) die Beschickungsschnecke der Pellets.

- **RAUCHGAS-TEMPERATURFÜHLER**

  Misst die Rauchgastemperatur und gibt das Einschalten frei oder schaltet den Ofen ab, wenn die Rauchgastemperatur unter den eingegebenen Wert sinkt.

- **TEMPERATURFÜHLER DES PELLETBEHÄLTERS**

  Falls die Temperatur den vorgegebenen Sicherheitswert überschreitet, stoppt er sofort den Ofenbetrieb. Vor dem Neustart des Heizofens muss der Fühler, nachdem der Heizofen abgekühlt ist, von Hand rückgesetzt werden.

- **ELEKTRISCHE SICHERUNG**

  Der Heizofen ist durch eine Hauptsicherung, die sich in der Bedienblende an der Ofenrückseite befindet, gegen starke Stromschwankungen geschützt. Weitere Sicherungen zum Schutz der Platinen befinden sich auf den Platinen selbst.

- **SCHADEN AM RAUCHGEBLÄSE**

  Bei Anhalten des Gebläses stoppt die Platine unverzüglich die Beschickung mit Pellets und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

- **SCHADEN AM GETRIEBEMOTOR**

  Bei Anhalten des Getriebemotors funktioniert der Ofen so lange weiter bis er das minimale Kühlniveau erreicht hat.

- **ZEITWEILIGER STROMAUSFALL**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Sollte während des Heizofenbetriebs ein Stromausfall auftreten, geht der Heizofen bei der Rückkehr des Stroms in die Abkühlungsphase und schaltet sich dann wieder automatisch ein.

- **FEHLENDE ZÜNDUNG**

  Entwickelt sich während der Zündungsphase keine Flamme, wird im Heizofen ein Alarm ausgelöst.

ES IST STRIKT VERBOTEN, DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN UMZURÜSTEN.

Nur nach Beseitigung der Ursache, die das Ansprechen der Sicherheitsvorrichtung ausgelöst hat, kann der Ofen eingeschaltet und die automatische Funktionsweise des Fühlers wieder hergestellt werden. Um die Betriebsstörung zu verstehen, in diesem Handbuch (Abschnitt 4.17) nachschlagen, das entsprechend der Alarmmeldung des Heizofens erklärt, wie man vorzugehen hat.

ACHTUNG!

Bei NICHTBEFOLGEN der im vorliegenden Betriebshandbuch enthaltenen Anweisungen lehnt der Hersteller jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die daraus entstehen sollten. Ebenso lehnt der Hersteller jede Verantwortung für Personen- und Sachschäden ab, die aus der Nichtbeachtung aller anderen im Handbuch enthaltenen Anweisungen entstehen sollten.

- **Bei der Durchführung von Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten sind alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.**
- **Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht umgerüstet werden.**
- **Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden.**
- **Der Ofen ist an eine effiziente Rauchgasableitung anzuschießen.**
- **Vorher sicherzustellen, ob der Raum, in dem der Ofen installiert wird, ausreichend belüftet wird.**

4.17. ALARMMELDUNG

Bei Auftreten einer Betriebsstörung geht der Heizofen in die Ausschaltphase des Alarms und informiert den Benutzer über die Art des Defekts mit einem dreiziffrigen Kode, der auf der Not-Bedienblende auf der Rückseite sichtbar bleibt.

Die Alarmanzeige erfolgt permanent über den dreiziffrigen Kode, die blinkende rote Warnleuchte auf der Not-Bedienblende und für die ersten 10 Minuten durch einen regelmäßig auftretenden Signalton. Dieser kann einfach durch Abschalten des Geräts über die Fernbedienung unterbrochen werden. Die Anweisungen in den folgenden 2 Abschnitten durchlesen, um den Alarmzustand aufzuheben und den normalen Heizbetrieb wieder herzustellen.

Die nachfolgende Tabelle umfasst alle Alarme, die ausgelöst werden können, einschliesslich dem Kode, der auf der Not-Bedienblende erscheint.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

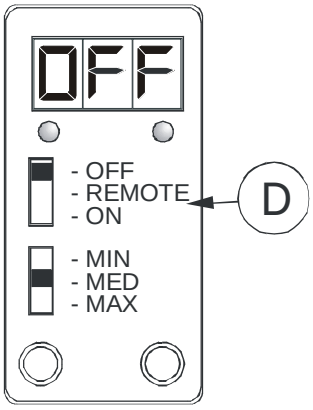
DISPLAY-MELDUNG	STÖRMELDUNG	ABHILFE
A01	Fehlgeschlagene Zündung	Den Füllstand im Pelletbehälter prüfen Prüfen, ob der Feuerrost richtig auf seiner Auflage ruht und ob Krusten unverbrannter Rückstände vorhanden sind. Prüfen, ob sich die Zündkerze erwärmt.
A02	Anomales Erlöschen des Feuers.	Kann durch Brennstoffmangel (leerer Behälter) verursacht werden oder durch ein Zuviel an Pellets, die die Flamme ersticken und ausgehen lassen.
A03	Die Temperatur im Pellets-Behälter liegt über der Sicherheitsgrenze. Überhitzung der Ofenstruktur	Die Struktur ist zu heiß, weil das Produkt zu lange mit maximaler Leistung betrieben wurde oder weil es schlecht belüftet wird oder weil die Luftventilatoren defekt sind. Den Wahlschalter D der rückseitigen Notbedienblende auf OFF stellen und das Abkühlen des Heizofens abwarten. Wenn der Heizofen ausreichend abgekühlt ist, verschwindet die Alarmmeldung A03 vom Display A . Jetzt den Wahlschalter D der Bedienblende auf die Position REMOTE bringen, damit der Heizofen mit der Fernbedienung wieder eingeschaltet werden kann.
A04	Die Rauchgastemperatur hat den festgelegten Sicherheitsgrenzwert überschritten.	Der Heizofen schaltet sich automatisch ab. Den Heizofen einige Minuten abkühlen lassen und wieder einschalten. Die Rauchevakuierung und die Unterbringung des Temperaturfühlers kontrollieren. Die verwendete Pelletart prüfen.
A05	Der Druckwächter hat wegen einer Verstopfung des Rauchfangs durch Fremdkörper oder Ruß/Asche oder auf Grund atmosphärischer Störungen (Wind, Schnee, usw.) angesprochen.	Die GANZE Rauchgasableitung kontrollieren und reinigen Den Austritt vor Außenwind schützen.
A06	Der Rauchgasabzug kann nicht die für die Verbrennung notwendige Primärluft garantieren.	Abzugsprobleme oder verstopfte Feuerstelle Prüfen, ob die Brennstelle durch Verkrustungen verstopft ist und sie eventuell säubern. Die Rauchgasableitung kontrollieren und eventuell reinigen
A07	Während des Heizofenbetriebs tritt ein nicht vorgesehener Lufteintritt in die Brennkammer auf	Verursacht durch das längere Öffnen der Feuertür oder durch eine erhebliche Luftzufuhr (der Aschenkasten oder der Inspektionsdeckel des Rauchgebläses fehlt)
A08	Das Rauchabsauggebläse ist blockiert, es dreht sich nicht.	Die Sauberkeit des Rauchgebläsefachs prüfen, Schmutz könnte das Gebläse blockieren. Beschädigung am Rauchgebläse. Austausch
A09	Der Rauchfühler ist beschädigt und mißt nicht mehr genau die Temperatur der Rauchabgase.	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A10	Die Zündkerze ist defekt	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A11	Der Getriebemotor der Pelletsbeschickung in die Brennstelle ist defekt	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A12	Die Fernbedienung befindet sich seit mehr als 3 Stunden außerhalb des Empfangsbereichs des Heizofens (oder die Batterien sind leer). HINWEIS: nur in diesem Fall tritt der Heizofen nicht in die Phase der Alarmabschaltung, sondern setzt den Betrieb fort, den die Fernbedienung als letzten befohlen hat.	Die Fernbedienung wieder in den Aktionsradius des Heizofens bringen (oder die Batterien der Fernbedienung auswechseln, falls sie leer sind). Sobald der Heizofen ein neues Signal der Fernbedienung empfängt, verschwinden die Alarmmeldungen. Eine einfache Methode, um dem Heizofen eine Zwangsübertragung zu vermitteln, ist das Drücken der Taste 4 (die den Betrieb von manuell auf automatisch und umgekehrt umstellt)
A13	Allgemeine Störung an der elektronischen Steuereinheit.	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.
A14	Defekt bei Verbrennungsluftfühler	Zum Austausch des Bauteils einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

4.18. Verlassen des Alarmzustands

Im Falle eines Alarms muss man die nachfolgend beschriebene Vorgangsweise befolgen, um den normalen Heizbetrieb wieder herzustellen:

- Den Wahlschalter **D** der rückseitigen Not-Bedienblende für einige Sekunden auf **OFF** stellen, bis der dreiziffrige Kenncode des Alarms sich ausblendet und die Schrift OFF erscheint. Mit diesem Vorgang verschwindet auch das Blinken der roten Led und das akustische Warnsignal.
- Den Wahlschalter **D** wieder in die Stellung **REMOTE** bringen, damit der Heizbetrieb wieder über die Fernbedienung gesteuert werden kann.
- Die Fernbedienung ausschalten und eventuell wieder einschalten, wenn man die Flamme wieder zünden möchte.



Nur bei der Alarmauslösung A12 (fehlende Kommunikation zwischen Fernbedienung und Kompaktofen), brennt die Flamme weiterhin mit der zuletzt eingestellten Betriebsart. Der Alarmzustand wird beim ersten Empfang eines Signals der Fernbedienung aufgehoben.

4.18.1. Heizofen blockiert

Eine mechanische Blockierung des Heizofens kann folgende Ursachen haben:

- Überhitzung der Ofenstruktur
- Hochdruck der abgeleiteten Rauchgase (vom Druckwächter gemessen) und damit eine mögliche Verstopfung der Rauchgasableitung oder Gegendruck von aussen. .

Die Blockierung wird auf dem Display angezeigt und von einem Piepton begleitet.

Unter diesen Bedingungen wird der Heizofen automatisch abgeschaltet.

Jeder Versuch, das System neu zu starten, ist in diesem Fall nutzlos.

Auf dem Display wird die Ursache der Blockierung angezeigt.

VORGANGSWEISE:

Bei kaltem Heizofen: Wenn die Anzeige **"A03"** erscheint, gemäß den Anweisungen in Absatz 4.17 bei der Meldung A03 vorgehen.

Falls die Meldung **"A05"** erscheint, muss man kontrollieren, ob die **GANZE** Rauchgasleitung, einschliesslich der Brennkammer, sauber und frei von Verstopfungen ist. (dieser Eingriff sollte von einem ausgebildeten Techniker der Fa.MCZ vorgenommen werden)

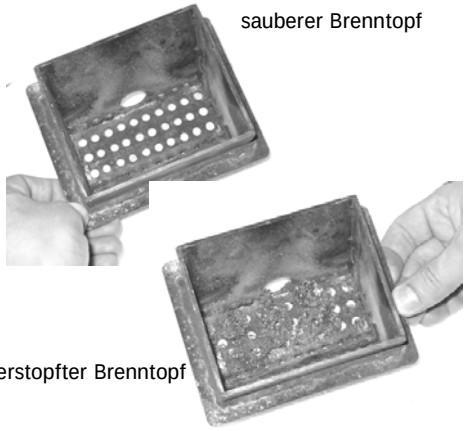
Erst nach einer endgültigen Behebung der für die Blockierung verantwortlichen Ursache darf eine erneute Zündung versucht werden.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

5. WARTUNG UND REINIGUNG

ACHTUNG! Alle Reinigungsarbeiten müssen bei vollständig abgekühltem Kompaktofen und gezogenem Netzstecker ausgeführt werden.

Der Kompaktofen verlangt bei der Verwendung von Pellets mit Qualitätssiegel kaum eine Wartung. Der Wartungsaufwand erhöht sich durch den Gebrauch des Heizofens und bei veränderten Leistungsanforderungen.



sauberer Brenntopf

verstopfter Brenntopf

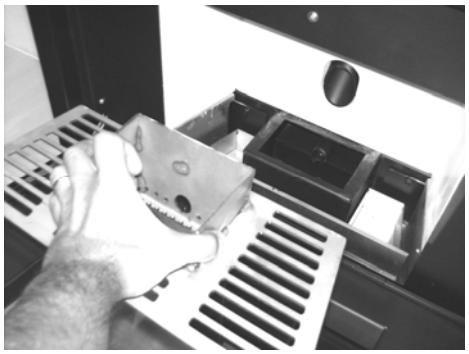
5.1. TÄGLICHE ODER WÖCHENTLICHE REINIGUNGEN

5.1.1. Vor jedem Anzünden

Den Brennertopf mit dem hierfür vorgesehenen Werkzeug von Asche und eventuellen Ablagerungen reinigen, die die Luftdurchlässe verstopfen können.

DIE BOHRUNGEN DER BRENNSCHALEN MÜSSEN ALLE FREI VON VERSTOPFUNGEN UND ABLAGERUNGEN SEIN. ES WIRD DARAN ERINNERT, DASS NUR EIN SAUBERER BRENNROST EINEN OPTIMALEN BETRIEB DES PRODUKTS GARANTIEREN KANN.

Eine einfache, tägliche Sichtkontrolle zeigt den Leistungszustand des Brennrosts.



Auszug des Brenntopfs für die Reinigung

Zur Gewährleistung einer effizienten Reinigung des Brennrosts diesen vollkommen aus seinem Sitz herausziehen und alle Bohrungen und das Bodengitter reinigen. Bei der Anwendung von Qualitätspellets ist ein Pinsel für die Reinigung und die Wiederherstellung einwandfreier Betriebsbedingungen vollkommen ausreichend. Bei hartnäckigen Ablagerungen hingegen ist das mit dem Kompaktofen mitgelieferte Werkzeug aus Stahl zu verwenden.

5.1.2. Alle 2 / 3 Tage reinigen

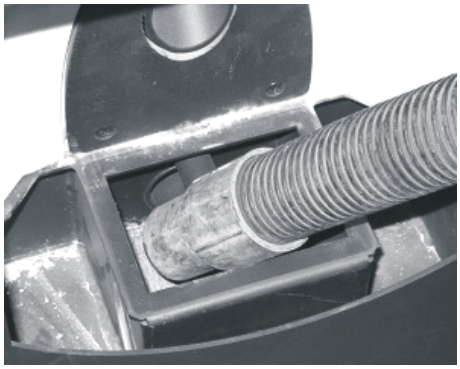
Den Aschenkasten entleeren und reinigen, dabei auf die heiße Asche achten.

Nur wenn die Asche vollkommen kalt ist, kann auch ein Staubsauger zum Entfernen derselben verwendet werden. In diesem Fall einen Staubsauger verwenden, der sich auch zum Aufsaugen von größeren Partikeln eignet, Typ "Allessauger". Nicht vergessen, auch die Tasche des Brennrostsitzes mit der Düse zu reinigen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von Ihrer Erfahrung und der Qualität der Pellets ab. **Auf jeden Fall sollte die Reinigung mindestens alle 2 oder 3 Tage vorgenommen werden**. Wenn der Vorgang abgeschlossen wurde, den Aschenkasten und den Brennertopf wieder einsetzen und sicherstellen, dass alles korrekt positioniert ist.

Auszug des Aschenkastens

5.1.3. Reinigung der Glasscheibe

Wenn die Glasscheibe kalt ist, die Feuerraumtür öffnen, eine kleine Menge des speziellen Sprayreinigers (siehe Zubehör MCZ) auf einen feuchten Lappen, am besten aus Baumwolle, sprühen und die Scheibe reinigen. **Das Produkt nicht direkt auf die Scheibe sprühen, da es zwischen der Scheibe und den Stahlprofilen hineintropfen kann und den Siebdruck beschädigen kann.**



Reinigung des Brenntopffachs

ACHTUNG! Keinen Alkohol benutzen!! Das Reinigungsmittel nicht direkt auf die Scheibe sprühen. MCZ erkennt eventuelle Schäden am Siebdruck nicht an, wenn diese Vorschriften ignoriert werden. Die lackierten Teile nicht reinigen.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

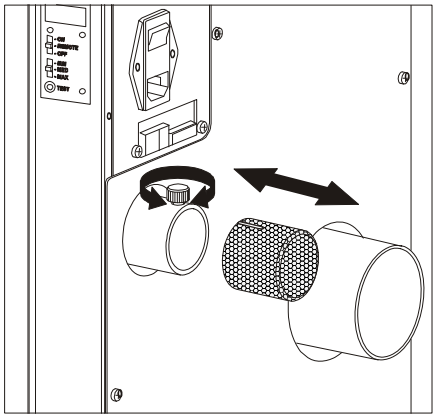
5.1.4. Reinigung des Luftfilters

Im hinteren Teil des Heizofens, am Eintrittsrohr der Verbrennungsluft Ø 5 cm, muss bei der Installation des Heizofens der Luftfilter, der aus einem Metallgitter besteht, eingesetzt werden, er verhindert das Eindringen von Schmutz in den Korpus des Motors und in den internen Fühler.

Alle 15/20 Tage den Filter auf seine Sauberkeit überprüfen. Falls notwendig, Fusseln oder anderes Material, das sich auf ihm angesammelt hat, entfernen.

Die Kontrolle und eventuelle Reinigung müssen häufiger durchgeführt werden, wenn sich Haustiere in der Wohnung aufhalten.

Für die Reinigung genügt es, den Knopf, der den Filter auf dem Luftansaugrohr festhält, herauszudrehen und den Filter in Pfeilrichtung herauszuziehen. Zum Reinigen einen Pinsel, ein feuchtes Tuch oder Druckluft verwenden.



Demontage des Luftfilters für die Reinigung

Der Filter besteht aus einem Metallgitter, das weich und verformbar ist, daher beim Reinigen darauf achten, dass er nicht gequetscht oder beschädigt wird. Wird er beschädigt, muss er ersetzt werden.

ACHTUNG!

Auf keine Fall den Heizofen ohne Luftfilter in Betrieb setzen. MCZ haftet nicht für eventuelle Schäden an den internen Bauteilen, wenn diese Vorschrift nicht beachtet wird.

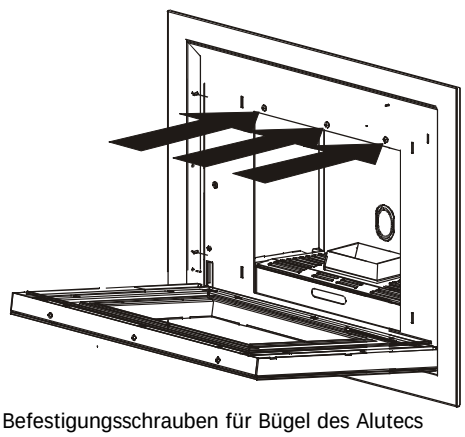
5.2. REGELMÄßIGE REINIGUNGEN

5.2.1. Reinigung des Wärmetauschers

In der Mitte der Wintersaison **aber vor allem an deren Ende,** müssen die Zwischenräume, durch die die Rauchabgase strömen, gereinigt werden.

Diese Reinigung ist **unbedingt** erforderlich, damit die allgemeine Entfernung aller Verbrennungsrückstände erleichtert wird, und zwar bevor sie durch Feuchtigkeit und Zeit kompakt und schwer entfernbar werden.

Wenn das Gerät kalt ist, die Feuerraumtür öffnen, und sowohl den Aschenkasten als auch den Brennertopf herausnehmen. Dann die drei Schrauben, die sich gleich hinter der Feueröffnung befinden abschrauben, um den Bügel zu entfernen der die inneren Schamottplatten aus Alutec blockiert. Vorsichtig die Seitenteile und dann die Rückwand entfernen.

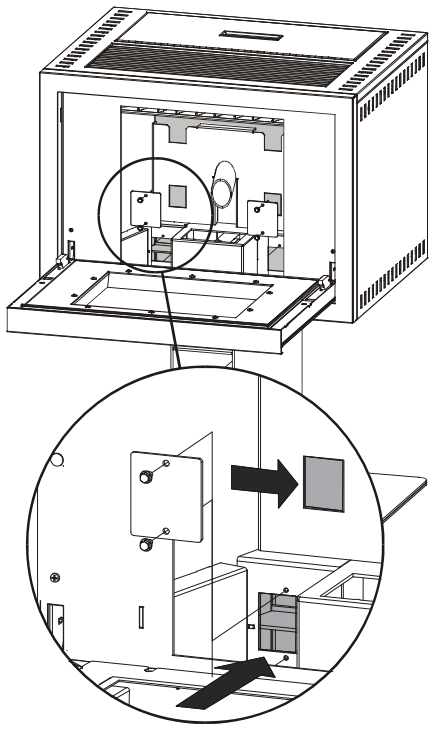


Befestigungsschrauben für Bügel des Alutecs

Bei der Entfernung der Schamottplatten darauf achten, dass diese nirgendwo anstoßen, da sie absplittern oder zerbrechen könnten. Bis zur Wiedermontage an einem sicheren Ort abstellen.

Wenn die Rückwand aus Schamott entfernt wurde, sieht man, dass auf der Rückwand aus Stahl Öffnungen vorhanden sind, durch die normalerweise der Rauch strömt. Eine Flaschenbürste (am besten aus Eisen) in alle Öffnungen einführen und die Wände der Feuerstelle abkratzen, damit die Asche in den darunter liegenden Teil fällt, in dem sich die Inspektionsluken befinden.

Die Bolzen abschrauben und die Inspektionsluken unter dem Aschenkasten öffnen. Mit der Düse des Staubsaugers die gesamte Asche und den im Wärmetauscher angesammelten Russ absaugen, dabei mit der Bürste und der Düse nachhelfen. Dann alles wieder montieren, indem man die oben angeführten Anweisungen umgekehrt ausführt.



Reinigungsfächer

5.2.2. Reinigung Rauchleitung und Rauchrohr

Die Rauchabzugsanlage reinigen, insbesondere in der Nähe der "T"-Anschlüsse, der Kurven und eventueller horizontal angelegter Abschnitte.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

Für Informationen über die Reinigung des Rauchfangs wenden Sie sich an einen Schornsteinfeger.

Die Dichtigkeit der an der Heizofentür angebrachten Keramikfaser-Dichtungen überprüfen. Falls notwendig neue Dichtungen zum Auswechseln beim Händler bestellen oder einen zugelassenen technischen Kundendienst kontaktieren, der diese Arbeit durchführt.

ACHTUNG:

Die Häufigkeit, mit der die Rauchgasanlage zu Ihrer Sicherheit zu reinigen ist, hängt vom Ofengebrauch und von der Installationsart ab.

MCZ empfiehlt, sich für die Wartung und die Reinigung am Saisonende an einen zugelassenen technischen Kundendienst zu wenden, den dieser kann über die beschriebenen Eingriffe hinaus, auch eine allgemeine Kontrolle aller Bauteile vornehmen.

5.2.3. Weitere Kontrollen

Alle Dichtungen, die auf den zu wartenden Bauteilen montiert sind (Rauchabzuggebläse, Inspektionsluken, usw.) müssen ersetzt werden, wenn die Teile für die Wartung abmontiert werden. Die Dichtheit der Dichtungen an der Feuerraumtür prüfen und falls notwendig ein Kundendienstzentrum für den Austausch kontaktieren.

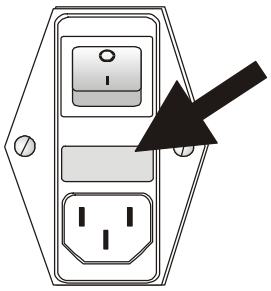
MCZ empfiehlt, sich für die Wartung und die Reinigung am Saisonende an ein autorisiertes technisches Kundendienstzentrum zu wenden, da dieses über die beschriebenen Eingriffe hinaus auch eine allgemeine Kontrolle aller Bauteile vornimmt.

5.2.4. Außerbetriebsetzen (Saisonende)

Am Ende jeder Saison, wird empfohlen, den Pelletbehälter, mit Hilfe eines Sauggerätes mit langem Schlauch komplett zu leeren.

Während der Zeit, in der der Kompaktofen nicht benutzt wird, den Netzstecker ziehen. Sollte sich das Display der Bedienblende beim Wiedereinschalten des Hauptschalters nicht einschalten, könnte der Austausch der Sicherung erforderlich sein.

Am Hauptschalter befindet sich ein Sicherungsfach oberhalb der Netzsteckdose. Mit einem Schraubenzieher den Deckel des Sicherungsfachs öffnen und falls nötig die Sicherungen austauschen (3,15 A verzögert).



5.2.5. Kontrolle der internen Bauteile

ACHTUNG!

Die Kontrolle der elektromechanischen Bauteile darf ausschließlich von Fachpersonal mit den geeigneten Kenntnissen im Bereich der Heiztechnik und Elektrik vorgenommen werden.

Es ist aus diesem Grund empfehlenswert, eine jährliche Instandhaltung (evtl. kann ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden) durchzuführen, die sich auf eine Sichtkontrolle und den Betrieb der Bauteile bezieht.

Nachstehend werden die Kontrollen bzw. Instandhaltungsarbeiten zusammengefasst, die für einen einwandfreien Heizofenbetrieb unerlässlich sind.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

TEILE / ZEIT	TÄGLICH	2-3 TAGE	30 TAGE	60-90 TAGE	1 JAHR
Brennertopf	●				
Aschenkastenfach		●			
Aschenkasten		●			
Glasscheibe		●			
Unterer				●	
Kompletter					●
Rauchgasableitung			●		
Türdichtung					●
Montage des Luftfilters					●
Rauchfang					●
Batterie					●

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

6. STÖRUNGEN / URSACHEN / ABHILFE

ACHTUNG:

Alle Reparaturen dürfen ausschließlich von einer Fachkraft bei kaltem Ofen und gezogenem Netzstecker ausgeführt werden.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Dem Feuerraum werden keine Pellets zugeführt.	• Der Pelletbehälter ist leer. • Die Förderschnecke ist durch Sägespäne blockiert. • Getriebemotor defekt. • Die Platine ist defekt.	• Den Behälter mit Pellets füllen. • Den Behälter leeren und mit der Hand die Förderschnecke von den Sägespänen befreien. • **Den Getriebemotor austauschen.** • **Die Platine austauschen.**
Das Feuer geht aus oder der Heizofen unterbricht automatisch den Betrieb.	• Der Pelletbehälter ist leer. • Es werden keine Pellets zugeführt. • Der Sicherheits-Temperaturfühler der Pellets hat angesprochen. • Die Tür ist nicht richtig geschlossen oder die Dichtungen sind abgenutzt. • Es werden keine geeigneten Pellets verwendet. • Es werden unzureichend Pellets zugeführt. • Die Brennkammer ist verschmutzt. • Der Abzug ist verstopft. • Der Druckwächter spricht an. • Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses ist defekt.	• Den Behälter mit Pellets füllen. • Siehe vorherige Störung. • Den Heizofen vollständig abkühlen lassen, den Thermostat rücksetzen, damit die Sperre aufgehoben wird und den Heizofen wieder zünden; hält die Störung an, den technischen Kundendienst verständigen. • Die Tür schließen oder **die Dichtungen durch neue Original-Dichtungen austauschen** . • Pellets mit einer Pelletsorte, die vom Hersteller empfohlenen wird, ersetzen. • **Die Brennstoffzufuhr vom Kundendienst überprüfen lassen**. • Die Brennkammer unter Befolgung der Gebrauchsanweisung reinigen. • Die Rauchgasableitung reinigen. • **Die potentielle Verstopfung desRauchfangs überprüfen, sowie die einwandfreie Funktion des Druckwächters.** • **Den Motor überprüfen und ggf. austauschen.**
Der Heizofen funktioniert für einige Minuten und schaltet sich dann ab.	• Die Zündungsphase wurde nicht abgeschlossen. • Zeitweiliger Stromausfall. • Die Rauchgasableitung ist verstopft. • Die Temperaturfühler sind defekt oder beschädigt. • Die Zündkerze ist defekt.	• Die Zündungsphase wiederholen. • Siehe vorangehende Anweisung. • Die Rauchgasableitung reinigen. • **Die Fühler überprüfen und austauschen.** • **Die Zündkerze überprüfen und ggf. austauschen.**
Die Pellets häufen sich im Feuerbecken an, die Glasscheibe ist verschmutzt und die Flamme ist schwach.	• Unzureichende Verbrennungsluft. • Die Pellets sind feucht oder ungeeignet. • Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses ist defekt.	• Prüfen, ob im Raum eine Luftklappe vorhanden ist und ob sie frei ist. • Prüfen, ob der Filter der Verbrennungsluft auf dem Rohr Ø 5 cm des Lufteintritts verstopft ist. • Das Feuerbecken reinigen und kontrollieren, ob die Löcher verstopft sind. • Die Brennkammer und die Rauchgasableitung sorgfältig reinigen. • Die Türdichtungen auf Verschleiß überprüfen. • Die Marke der Pellets wechseln. • **Den Motor überprüfen und ggf. austauschen.**

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Der Motor des Rauchgas-Absauggebläses läuft nicht.	• Der Heizofen wird nicht mit Spannung versorgt. • Der Motor ist defekt. • Die Platine ist defekt. • Die Bedienblende ist defekt.	• Die Netzspannung und die Schutzsicherung kontrollieren. • **Den Motor und den Kondensator überprüfen, ggf. austauschen.** • **Die Platine austauschen.** • **Die Bedienblende austauschen.**
Der Ventilator der Konvektionswärme läuft ständig.	• Der Wärmefühler der Temperatursteuerung ist defekt oder beschädigt. • Der Ventilator ist defekt.	• **Die Funktionstüchtigkeit des Temperaturfühlers überprüfen und ggf. austauschen.** • **Die Funktionstüchtigkeit des Motors überprüfen und ggf. austauschen.**
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Batterie ist leer. • Die Fernbedienung ist defekt.	• Die Batterie austauschen. • Die Fernbedienung austauschen.
Im Automatikbetrieb arbeitet der Heizofen immer mit Höchstleistung.	• Raumthermostat steht auf höchster Leistungsstufe. • Der Temperaturfühler ist defekt. • Die Bedienblende ist defekt oder beschädigt..	• Die Temperatur des Thermostats neu einstellen. • **Den Temperaturfühler überprüfen und ggf. austauschen.** • **Die Bedienblende überprüfen und ggf. austauschen.**
Der Heizofen startet nicht.	• Keine Stromzufuhr. • Der Pelletfühler ist blockiert. • Die Sicherung ist durchgebrannt. • Der Druckwächter ist defekt (zeigt Sperre an). • Der Rauchabzug oder die Rauchgasableitung ist verstopft.	• Überprüfen, ob der Stecker eingesteckt ist und der Hauptschalter auf Position "I" steht. • Durch Betätigen des rückseitigen Thermostats rücksetzen. Bei erneutem Ansprechen den **Thermostat auszutauschen**. • Die Sicherung austauschen. • **Den Druckwächter austauschen.** • Die Rauchgasableitung und/oder den Rauchabzug reinigen.

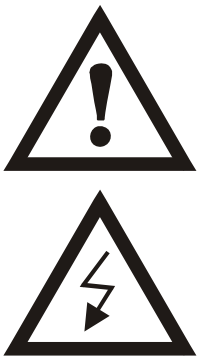
ACHTUNG !

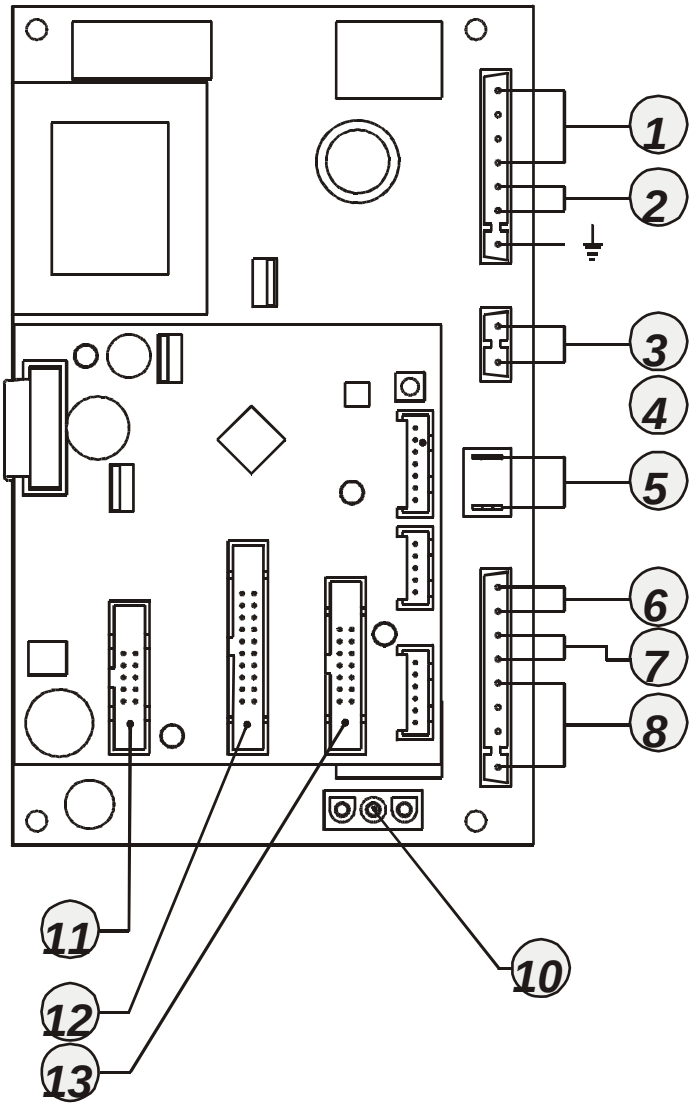
Die im Fettdruck angeführten Arbeiten dürfen ausschließlich von Fachkräften der Fa. MCZ ausgeführt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift führt zum sofortigen Verfall der Garantie und enthebt den Hersteller jeder Verantwortung.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten

7. ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE





ZEICHENERKLÄRUNG VERDRAHTUNGEN DER HAUPTPLATINE

1. Zündkerze Pelletzündung	8. Getriebemotor
2. Schalter	10. Drehzahlkontrolle des Rauchgebläses
3. Warmluftgebläse	11. Luftstromfühler
4. Rauchgasfühler	12. Schnittstellenpaneel der Leistungen
5. Rauchgas-Absauggebläse	13. Bedienblende für Notfälle
6. Kugelthermostat	
7. Druckwächter	

ANMERKUNG: Die elektrischen Verdrahtungen der einzelnen Bauteile sind mit vorverlegten Verbindern ausgestattet, von denen jeder eine andere Abmessung hat.

Technischer Service - Alle Rechte sind der Fa. MCZ S.p.A. vorbehalten - Vervielfältigung verboten